



Gemeindezeitung See

Ausgabe Dezember 2024

THEMEN IN DIESER AUSGABE:

- Bauhof NEU
- Ehrenzeichenverleihung Dr. Prem
- Neues Seilbahnprojekt „Familienglück“
- Neue Spielanlage Badesee
- Verschiedene Jahresberichte
- Gratulationen





LIEBE SEABERINNEN UND SEABER,

das Jahr 2024 neigt sich dem Ende und es ist Zeit, gemeinsam auf die Ereignisse und Herausforderungen unserer Gemeinde zurückzublicken.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um über die wichtigsten Entwicklungen zu berichten:

BAUHOFF

In den vergangenen Monaten konnten wir unseren neuen Bauhof fertigstellen und seiner Bestimmung übergeben. Folgende Räumlichkeiten sind entstanden:

- Werkstatt/Halle
- Lagerraum

- Aufenthaltsraum
- Büro
- WC
- überdachte Lagerhalle mit Schwerlastregalen circa 400m²

Die Kosten für die Verwirklichung des Projekts werden sich bei 1,1 Mio € einpendeln. Das Land Tirol beteiligt sich mit 45% an den Kosten mit Mitteln aus dem Gemeindeausgleichsfonds. Dafür möchte ich mich auf die-

sem Weg bedanken.

Ebenso ist es mir ein Anliegen allen heimischen Unternehmen für die professionelle und verlässliche Arbeit zu danken.

Unsere Gemeindearbeiter Mathias und Stefan haben viel zur Verwirklichung des Vorhabens beigetragen.

Durch ihre gute Arbeit konnten Kosten gespart werden—HERZLICHEN DANK.



Bauhof Gemeinde See Lagerhalle mit Schwerlastregalen, Tank und Kragarmregalen (Bild: M.Zangerl)



Aufenthaltsraum mit Küchenzeile (Bild: M.Zangerl)

PHOTOVOLTAIK UND ENERGIEGEMEINSCHAFT

Auf dem Dach unseres Gemeindehauses wurde heuer eine Photovoltaikanlage errichtet. Insgesamt wurden 131 PV-Module platziert. Die Generatorfläche beträgt 261,8 m². Die Anlage leistet **57,1 kWp**.

75% der Gesamtinvestition werden über Fördertöpfe von Land und Bund kofinanziert. Somit amortisiert sich die PV-Anlage sehr schnell und die Gemeinde leistet ihren Beitrag zu ei-

ner nachhaltigen Energieversorgung.

Der überschüssige Strom wird an die Energiegemeinschaft (EEG) See-Paznaun verkauft. Diese wurde heuer gemeinsam mit den Bergbahnen und heimischen Unternehmen gegründet.

Erste Auswertungen haben ergeben, dass die Bergbahnen mit ihrem Kraftwerk im Sommer alle teilnehmenden Betriebe und die Gemeinde mit ihren unzähligen Zählpunkten zu 100% versorgen kann.



PV ANLAGE (Bild: Projektplan PV Gemeinde See)



OBEN: Oberer Winkl/UNTEN: Auffahrt Habigen (Bilder: W. Handle, M. Zangerl)



INFRASTRUKTUR

Wir konnten heuer wieder einige Verbesserungen beim Straßennetz umsetzen. Im oberen Winkl wurde ein Umkehrplatz errichtet.

Ein Dank geht hierbei an die Anrainer, die Grund zur Verfügung gestellt haben, um das Vorhaben zu verwirklichen. Straßensanierungen wurden im Sommer im Weiler Oberhaus und Klaus umgesetzt.

In Habigen und bei der unteren Klausbrücke wurde ausgekoffert, die Oberflächenentwässerung Instand gesetzt und abschließend wurden die Bereiche mit einer neuen Asphaltdecke ausgestattet.

Mein Dank für die gute Umsetzung geht an die Abteilung ländlicher Raum vom Land Tirol, die uns bei diesen Vorhaben unterstützt hat.

SICHERHEIT

Die Wildbach- und Lawinnenverbauung hat beim Schallerbach nach dem aufwändigen Wegbau neuer die erste Mittellaufstaffelung fertiggestellt.

Geplant wäre auch die Umsetzung einer zweiten Sperre gewesen. Der Bautrupps musste dann aber nach den Starkregenereignissen nach Sankt Anton abbrechen um dort zu helfen.

Beim Projekt Istalanzbach konnte im Spätherbst noch der Löchereggweg fertiggestellt werden.

Auch hier sind die Arbeiten ausgesprochen aufwändig, wie man auf dem Bild rechts erkennen kann.

Der Wegbau ist notwendig, um in diesem Bereich ebenfalls wie beim Schallerbach, Staffelungen zu errichten.

ENTWÄSSERUNG OBERE AU

Da es in der oberen Au immer wieder bei Starkniederschlägen zu Problemen bzw. einer Überlastung des Rohr- und Waalsystems gekommen ist, haben wir uns entschieden, ein Projekt ausarbeiten zu lassen.

Wie ihr euch vorstellen könnt, ist dies recht aufwändig und muss schließlich auch einer wasserrechtlichen Prüfung unterzogen werden. Wir werden sehen welche Ergebnisse die Projektierung liefern wird.



OBEN: Schallerbach — Mittellaufstaffelung 1 (Bild B. Spiss)

UNTEN: Istalanzbach — Wegbau Löcheregg (Bild: P. Siegele)



Grübelebach (Bild R. Juen)

AUSFORSTUNG GRÜBELEBACH

Im Herbst wurde noch eine weitere Sicherheitsmaßnahme im Weiler Klaus umgesetzt.

Um Verklausungen bei starker Wasserführung vorzubeugen, wurden die Ufer des Grübelebachs auf einer Länge von 60m „ausgeholt“.

KIRCHENMAUER

Bei der maroden Kirchenmauer im Treppenbereich ist in Zusammenarbeit mit Bundesdenkmalamt und Diözese derzeit ein Sanierungskonzept in Ausarbeitung.

Bei denkmalgeschützten Bereichen braucht es leider immer eine gewisse Vorlaufzeit bis alle Mitentscheider einverstanden sind.

Wir planen aber auf jeden Fall die Sanierung für Frühjahr 2025 ein.

Wie auf dem Bild rechts zu erkennen ist, haben wir im Herbst noch eine Sanierungsmaßnahme umgesetzt. Es ging hier vorwiegend darum die Sicherheit für die Kirchen- und Friedhofsbesucher zu erhöhen. Die Stolperfallen wurden beseitigt und die Oberflächen mit hochwertigem Sanierungsmaterial überzogen.



OBEN: sanierte Treppe Kirche/Friedhof (Bild: M.Zangerl)

UNTEN: Blumeninsel Schnatzerau (Bild: E. Narr)

BLUMENINSEL

Ich darf mich wieder bei allen BlumenpflegerInnen herzlich bedanken. Diese haben immer ein Auge auf die Schönheit unserer Blumeninseln und pflegen den ganzen Sommer über diese optische Aufwertung unseres Ortsbildes.

Besonders gefreut hat mich heuer die Initiative von Anrainern aus der Schnatzerau. Diese haben die dortige Blumeninsel selber gepflegt: Besorgung, Kosten, Bepflanzung, Pflege und Entsorgung wurden in Eigenregie von den An-



rainern organisiert —
HERZLICHEN DANK!!!

BEDARFSERHEBUNG

Die Erhebung zu leistbarem Wohnen, die wir in Zusammenarbeit mit der NEUEN HEIMAT gemacht haben, hat 12 private Bedarfserkundungen für 2, 3 und 4 Zimmerwohnungen ergeben.

Für 35 Mitarbeiterwohnungen wurde ebenfalls Bedarf angekündigt.

Momentan ist eine Bebau-

ungsstudie für das Grundstück der Pfarrpfünde im Weiler Kirchgasse in Ausarbeitung.

Erste Ergebnisse soll es Ende des Jahres geben.

GKW PAZNAUN

Beim Gemeinschaftskraftwerk wurden heuer eine alternative Trassenführung für die Druckrohrleitung und eine Stollenvariante genauer untersucht.

Die Stollenvariante käme

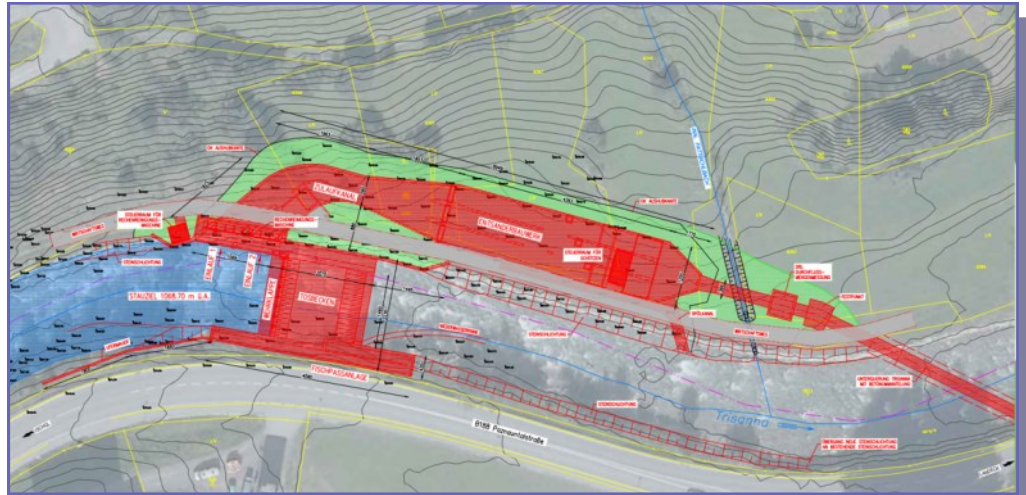
cirka 20 Millionen Euro teurer. Ein geologisches Gutachten wurde ausgearbeitet. Die Expertise hat Bedenken bezüglich Machbarkeit des Stollens und auch damit verbundene Risiken aufgezeigt.

Diese und einige weitere Gründe hatten zur Folge, dass man sich letztlich gegen die alternativen Varianten entschieden hat. Man beschäftigt sich nun wieder mit der genehmigten, ursprünglichen Varian-

te, in der die Druckrohrwasserleitung in der Bundesstraße verlegt würde.

Momentan würden sich die Kosten auf 46,9 Millionen belaufen.

Das Leistungsvermögen des Kraftwerks würde bei 34 GWh liegen, damit könnte man über 5000 Haushalte mit Strom versorgen.



Geplante Wasserfassung im Bereich Platz GKW Paznaun (Bild: Bernard)

EHRENZEICHENVERLEIHUNG DR. PREM

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 20. März einstimmig beschlossen, den langjährigen Gemeindevater, Dr. Artur Prem, in Anerkennung seiner besonderen Verdienste, das Ehrenzeichen der Gemeinde See zu verleihen. Unser scheidender Gemeindevater ist somit der erste und einzige Ehrenzeichenträger von See.

Die offizielle Verleihung fand unter Beisein zahlreicher Vereine und Institutionen am 22. Juni statt. 28 Jahre lang wirkte Dr. Artur Prem in unserer Gemeinde.

Dem Gemeinderat war es wichtig ARTUR und seiner Familie einen feinen und gemütlichen Abend im Kreise seiner ehemaligen Patientinnen und Patienten und seinen Wegbegleitern zu ermöglichen.

Ich möchte ARTUR und REGINA auf diesem Weg nochmal im Namen der gesamten Gemeinde und



OBEN: 22.06.2024: Verleihung Ehrenzeichen der Gemeinde See an Dr. Artur Prem
UNTEN: Überraschungsauftritt Kindergarten See anlässlich der Feier (Bilder: L. Zangerl)



im Namen unserer Region unsere Wertschätzung für die Jahrzehnte lange Arbeit ausdrücken.

Artur hat sich rechtzeitig darum bemüht eine Nachfolge zu finden und eine Ausbildungspraxis eingerichtet. Er wollte jemanden finden, der unseren Ort und die Menschen die hier leben, mag. Wie wir alle wissen, ist es heutzutage nicht einfach eine Nachfolge zu finden.

Wir freuen uns alle, dass es geklappt hat und ich möchte unserer neuen Ärztin Dr. Anna Rodemund ALLES GUTE und VIEL FREUDE bei ihrer verantwortungsvollen Arbeit wünschen.

JUNGBÜRGERFEIER

Wir haben uns im Gemeinderat dazu entschieden, heuer erstmals wieder unsere JungbürgerInnen zu einer gemeinsamen Feier einzuladen.

35 JungbürgerInnen aus den Jahrgängen 2002-2006 sind der Einladung gefolgt und wir konnten beim Badensee einen schönen Abend bei bester Verpflegung verbringen.

Nachdem das Angebot gut angenommen wurde, werden wir sicherlich in bestimmten Abständen die Feier in dieser Form wiederholen.

AUSBLICK

Natürlich wirken sich auch die finanziellen und immer wieder in den Medien thematisierten erschwerten



06.09.2024 Jungbürgerfeier Gemeinde See (Bilder: V. Mussak)



Rahmenbedingungen, mit denen derzeit alle Gemeinden zu kämpfen haben, auch bei uns in See aus.

Schmerzlich ist auch, dass sich bei der Haupteinnahme der Gemeinde – den Ertragsanteilen – die Prognosen weiter eine schwierige Entwicklung aufweisen.

Das heißt, es muss wahrscheinlich da und dort wo es möglich ist, eingespart werden. Wir versuchen unser Bestes, ich bitte daher um Verständnis, dass wir bestimmte Projekte

eventuell nach hinten verschieben müssen.

Es ist wichtig mit Zuversicht in die Zukunft zu blicken. Vielleicht entspannt sich die Situation früher als angenommen. Dies würde die Gemeinde entlasten und wir hätten wieder mehr Spielraum für Investitionen in die Zukunft.

Soweit ein kleiner Überblick über die Projekte der letzten Monate und ein kleiner Ausblick auf das Jahr 2025.

Abschließend möchte ich mich bei allen bedanken, die sich für unsere Gemeinde einsetzen: bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, unseren Gemeindearbeitern, dem Gemeinderat und natürlich bei EUCH, liebe Bürgerinnen und Bürger. Wenn wir alle zusammenstehen, wird sich unsere Gemeinde weiterhin positiv entwickeln.

IN DIESEM SINNE BLEIBT MIR NUR NOCH EUCH ALLEN EINE BESINNliche, FRIEDVOLL UND SCHÖNE WEIHNACHTSZEIT IM KREISEURER FAMILIEN, SOWIE EIN GUTES, VOR ALLEM GESUNDES UND ERFOLGREICHES JAHR 2025 ZU WÜNSCHEN

BÜRGERMEISTER

Michael Langert

**DIE GEMEINDE GRATULIERT ZU DEN HOCHZEITSJUBILÄEN
UND WÜNSCHT NOCH VIELE GLÜCKLICHE EHEJAHRE!**

Silberne (25 Jahre)

Elisabeth und Hans-Peter Narr	26. März
Kathrin und Andreas Ladner	11. Juni
Alexandra und Arnold Stark	29. Oktober

Goldene (50 Jahre)

Maria Albertina und Martin Mallaun	22. Mai
Rosa Maria und Johann Spiss	07. November

Eiserne (65 Jahre)

Paula und Johann Matt	17. Jänner
Maria und Franz Kerber	09. Oktober
Armella und Theodor Matt	07. November

FRIEDHOFSDRDNUNG

Holzumrandung bei frischen Gräbern

Der Gemeinderat hat am 20.03.24 einstimmig beschlossen, die Höhe der Holzumrandung mit 30 cm festzulegen, damit mehr Erde an der Grabfläche verbleibt, der Sinn dahinter ist es, entstehende Setzungen auszugleichen.

Die Größe der Einfassung darf maximal 90 cm * 110 cm sein.

**WIR BITTEN DIE HOLZUM-
RANDUNGEN SELBER ZU
ENTSORGEN!!!**

ALLE EHRENBÜRGER DER GEMEINDE SEE

GR-Beschluss	Name	Funktion	Geburtsdatum
24.10.1963	Dr. Rudolf Kathrein	Landesamtsdirektor 1960-1981	08.09.1916
28.04.1968	Heinrich Tschiderer	Bürgermeister 1935-1968	18.12.1900
28.04.1968	Dr. Hermann Köck	Sprengelarzt Paznaun 1921-1956	21.11.1891
11.04.1969	ÖR. Eduard Wallnöfer	Landeshauptmann 1963-1987	11.12.1913
11.04.1969	Maria Matt	Hebamme 1928-1968	28.03.1903
11.04.1969	Dr. Walter Köck	Sprengelarzt Paznaun 1956-1970 /UP 1970-1987	14.12.1922
23.06.1985	Cons. Otto Bayer	Pfarrer der Pfarrgemeinde See 1968-2015	14.02.1932
24.11.2000	Vinzenz Gstrein	Bürgermeister 1968-1989	29.11.1940
10.12.2018	Pater Johann Schmid	Missionar 1968-1974 Kongo 1979-2024 Brasilien	15.10.1939
24.06.2019	Anton Mallaun	Bürgermeister 1989-2022	01.05.1950

**DIE GEMEINDE GRATULIERT ZUR GEBURT DER BABYS UND
WÜNSCHT DEN GLÜCKLICHEN ELTERN ALLES GUTE!**



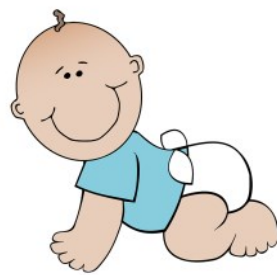
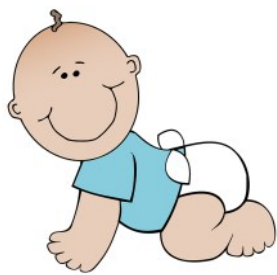
MATEA GSTREIN
geb. am 11.12.2023
Au 97/2



LOTTY HOFER
geb. am 21.12.2023
Gries 174/1



PAUL SPISS
geb. am 29.12.2023
Kuratl 398



ALEX MARIÁN HRABLAY

geb. am 03.03.2024
Sägenegg 76

ELIA LENZ

geb. am 30.05.2024
Ahle 285

JAKOB SIEGELE

geb. am 29.07.2024
Labebene 280/2



VALENTIN WOLF

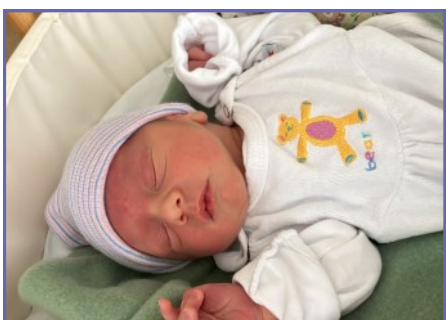
geb. am 31.08.2024
Au 373

LENA FUCHS

geb. am 03.10.2024
Schnatzerau 120/4

FRIEDA ACHENRAINER

geb. am 08.10.2024
Habigen 229/2



LIVIA HEIß

geb. am 12.10.2024
Gries 255/1

MATTHIAS LINDOW

geb. am 13.10.2024
Schnatzerau 88/1

ARTHUR JOHANN JUEN

geb. am 19.10.2024
Gries 410/Top 10b



FELIX ZANGERL

geb. am 12.11.2024
Gries 224

ELIAS LUDWIG MÜLLER

geb. am 22.11.2024
Gries 104/3

Öffnungszeiten Recyclinghof

Montag

von 14 bis 19 Uhr

(wenn der Montag auf einen Feiertag fällt wird der Recyclinghof am Dienstag geöffnet)

Donnerstag

von 17 bis 19 Uhr

(wenn DO Feiertag entfällt der Tag ersatzlos)

Die Müllöffnungszeiten werden in unserer GEM2GO App und auf unserer Homepage immer aktuell gehalten und sind jederzeit einsehbar

<

Müllkalender

Sortieren

Filtern

Dezember 2024

<

>

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

Öffnungszeiten Weihnachten Post- und Gemeindeamt

Geöffnet am:

MO 23.12.2024

FR 27.12.2024

MO 30.12.2024

FR 03.01.2025

Geschlossen am:

DI 24.12.2024

DI 31.12.2024

DO 02.01.2025

Einführung des Einwegpfands und der gemeinsamen Sammlung von Kunststoff- und Metallverpackungen.

Mit 01.01.2025 kommt es zur Einführung des Einwegpfands für Getränkeflaschen und -dosen aus Kunststoff und Metall und Neuerungen bei der Sammlung von Kunststoff- und Metallverpackungen, diese können nun gemeinsam im bisherigen „Kunststoffcontainer“ gesammelt werden.

Mixsammlung:

Bezüglich der Umsetzung in Ihrem Recyclinghof informieren Sie sich bitte beim Recyclinghofmitarbeiter.



Einwegpfand: €0,25 Pfand beim Verkauf auf Einweggetränkeverpackungen in Kunststoffflaschen und Metalldosen (0,1L bis 3L). Kennzeichnung durch das österreichische Einwegpfandlogo.

Achtung! Getränke ohne Pfandlogo dürfen noch bis 31.3.2025 produziert und bis 31.12.2025 verkauft werden – diese sind nicht bepfandet und weiterhin am Recyclinghof zu sammeln.



Rücknahme erfolgt durch den Handel.

Worauf muss bei der Rückgabe geachtet werden?

- Gebinde müssen österreichisches Pfandlogo haben.
- Gebinde müssen leer sein.
- Gebinde müssen unzerdrückt sein!

Weitere Infos: www.österreich-sammelt.at und www.recycling-pfand.at



WIR WÜNSCHEN ALLEN SEABERINNEN UND SEABERN GESEGNETE WEIHNACHTEN UND EIN

FRIEDVOLLES, GESUNDES

NEUES JAHR!

WIR GEDENKEN UNSEREN LIEBEN VERSTORBENEN

(Bilder: trauerhilfe.at)



Es wird immer etwas
von deinem Leben,
etwas von deinen Träumen,
etwas von deinen Hoffnungen,
deinem grenzenlosen
Optimismus und deiner
Lebensfreude und alles
von deiner Liebe
in unseren Herzen
zurückbleiben.



In Liebe und Dankbarkeit

Gretl Pircher
geb. Zangerl

geb. am 15. Juli 1940
gest. am 12. Dezember 2023



Welchen Weg du jetzt
auch immer gehen mögest,
es sei dir die Ruhe vergönnt.
Wir behalten dich in
lieber Erinnerung und
werden dich nie vergessen.

Mach's guat,
Pfiati Mama.



In Liebe

Hedwig Tschallener
geb. Dobler

geb. am 29. September 1933
gest. am 30. Jänner 2024



Der Tod
kann auch freundlich kommen
zu Menschen, die krank sind,
Schmerzen haben, deren Hand
nicht mehr festhalten kann,
deren Augen müde werden,
deren Stimme nur noch sagt:
Es ist genug.
Das Leben war schön.
Dann ist der Tod nicht sterben -
sondern Erlösung!



In Liebe und Dankbarkeit

Liesl Schweighofer
geb. Larcher
Volksschullehrerin i. R.

* 23.3.1943 † 6.3.2024

Gem. Kappl/ FH See

Gem. See / FH See

Gem. See / FH See



Schlicht und einfach
war dein Leben,
treu und fleißig
deine Hand.
Möge Gott dir
Frieden geben
und von den Deinen
ewig Dank.



In liebevoller Erinnerung

Thomas Gstrein

Bauer i. R.
Ehrenmitglied der MK See
* 5. 5. 1940 † 14. 3. 2024



Wenn sich der
Mutter Augen schließen,
ihr liebes Herz
im Tode bricht,
dann ist das schönste
Band zerrissen,
denn Mutterliebe
ersetzt man nicht.



Du warst immer für uns da

Agnes Zangerl
geb. Narr

geb. am 27. Februar 1938
gest. am 25. März 2024



Unser Herz
will dich halten,
unsere Liebe
dich umfassen,
unser Verstand
muss dich gehen lassen,
denn deine Kraft
war zu Ende und
deine Erlösung Gnade.



In Liebe und Dankbarkeit

Peter Probst
„Schütza Peter“

geb. am 3. Mai 1943
gest. am 16. April 2024

Gem. See / FH See

Gem. See / FH See

Gem. Kappl / FH See



Wenn die Füße zu müde sind,
noch Wege zu gehen,
die Gedanken zu schwach,
die Welt zu verstehen,
wenn das Alter geworden
zur Last und zum Leid,
spricht der Herr, unser Gott:
„Komm zu mir, es ist Zeit.“



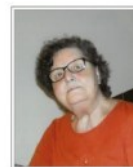
In Liebe und Dankbarkeit

Bruno Ladner

Hüttenwirt i. R.
geb. am 15. Februar 1946
gest. am 27. April 2024



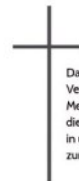
Obwohl wir dir
die Ruhe gönnen,
ist doch voll Trauer
unser Herz.
Dich leiden sehen
und nicht helfen
können,
das war für uns
der größte Schmerz.



In Liebe und Dankbarkeit

Erika Tschiderer
geb. Wille

Gastwirtin i. R.
* 15.4.1940 † 29.4.2024



Das kostbarste
Vermächtnis eines
Menschen ist die Spur,
die seine Liebe
in unseren Herzen
zurückgelassen hat.



In unseren Herzen
lebst du weiter

Gertrud Narr
geborene Pircher

* 15. Februar 1945 † 2. Mai 2024

Gem. Kappl / FH See

Gem. See / FH See

Gem. See / FH See



Still bist du von
uns geschieden
hin ins Land der Ewigkeit.
Schenke Gott dir
Ruh' und Frieden
nach des Lebens
Müh' und Leid.



In Liebe und Dankbarkeit

Ludwig Tschiderer
„Luggi“

geb. am 12. Februar 1950
gest. am 23. Juli 2024



Jedes Leben
ist in der Tat
ein Geschenk,
egal wie kurz,
egal wie zerbrechlich.
Jedes Leben
ist ein Geschenk,
welches für immer
in unseren Herzen
weiterleben wird.



In Liebe

Julian Juen

* 11.10.2007 † 29.9.2024

Gem See/ FH See

Gem. See / FH See

**HERR GIB IHNEN
DIE EWIGE
RUHE**

VERANSTALTUNGSKALENDER 2025

TOURISMUS

Hüttenralley	Sa 29. März
Watersurf Contest	Sa 19. April
Osterparty	Mo 21. April
1. Sommerkonzert	Fr 27. Juni
Konzert Fanfaren Orchester Kempenbloei Achel	Sa 05. Juli
Fest am Berg	Fr 15. August
Schlager Nächte	Do 25. Sept und Fr 26. Sept
POP-UP Oktoberfest 1 und 2	Di 16. Sept und Di 23. Sept
Kulinarische Runde	Do 18. September

KRAMPUSVEREIN

Christbaumverkauf Pavillon	Sa 14. und So 15. Dez 2024
Nikolaus- und Krampusumzug	Sa 06. Dezember

TC SEE

Eisstockschießen	Sa 11. Jänner
------------------	---------------

SCHICLUB

Ortskinderrennen	So 26. Jänner
Super-G	Sa 01. Februar
Clubmeisterschaft	So 09. März

RODELCLUB

Adventmarkt	Sa 14. Dezember 2024
Clubrennen	Sa 25. Jänner
Er + Sie Rennen	Sa 01. Februar
Kinderrennen	So 09. Februar
Vereinsrennen	Sa 22. Februar

SCHÜTZENGILDE

Gildenmeisterschaft mit JHV	Fr 14.– Sa 15. März
-----------------------------	---------------------

BERGRETTUNG

Bezirks-Bergrettungs-Übung	Sa 01. Februar
Oberländer Tourencup	Mi 05. Februar

FC SEE

Kinderfasching und Faschingsparty	Sa 01. März
Dr. Köck Turnier	Fr 18. Juli
Verein trifft Verein	Sa 19. Juli

SCHÜTZEN

Jahreshauptversammlung	Sa 11. Oktober
Schützensonntag	So 16. November
Preisjassen	Sa 22.-So 23. November

OLDTIMER

Silvretta Classic	Sa 05. Juli
Oldtimertreffen	So 03. August

MUSIKKAPELLE

Preiswatten	Sa 18. Jänner
Frühjahrskonzert	Sa 10. Mai
Fronleichnam Frühschoppen	Do 19. Juni

KIRCHLICHE ANLÄSSE

Kirchtag	Mo 20. Jänner
Erstkommunion	So 27. April
Fronleichnam Prozession	Do 19. Juni
Herz Jesu Prozession	So 29. Juni
Firmung	Sa 14. Juni
Jakobiprozession	So 27. Juli

SCHAFZUCHTVEREIN

Schafbaden	Do 01. Mai
------------	------------

HEIMATBÜHNE

Premiere	Sa 28. Dezember 2024 danach jeden Do bis Ostern
Nachmittagsvorstellung	So 16. Februar
Derniere	Mi 16. April

LANDJUGEND

Warten aufs Christkind	Di 24. Dezember 2024
Palmlattenbinden	Sa 12. April
Herz Jesu	Sa 28.-So 29. Juni
Almabtrieb	So 14. Sept oder So 21. Sept
Erntedank	So 12. Oktober

FEUERWEHR

Floriansonntag	So 04. Mai
Jahreshauptversammlung	Fr 07. November

„Neuer Winter, neues Angebot“, lautete die Devise erstmals letzte Wintersaison, in der sich bekannter Weise die Bergbahnen See und Kappl zu einem Skikartenverbund zusammengeschlossen haben. Zusatzangebote und Neuerungen erweitern seit diesem Sommer das Freizeitangebot in See.

Nach der ersten erfolgreichen Saison mit der Skischaukel Kappl & See war der Tatendrang bei Weitem nicht gestillt und die Bergbahnen See setzten weitere Projekte für die Sommerattraktivierung erfolgreich um“, erklärt DI (FH) Mathäus Tschiderer, der Geschäftsführer der Bergbahnen See, der erfreulicher Weise eine überaus erfolgreiche letzte Wintersaison sowie auch heurige Sommersaison resümieren kann.

Wirtschaftlich gesehen, konnte bereits im Vorjahr darüber informiert werden, dass das gesteckte Ziel, also das Erreichen des Vor-Corona-Niveaus, erreicht wurde. Eigentlich

konnte das Ergebnis sogar deutlich gesteigert werden. Mit ein Grund, weswegen die Bergbahnen See laufend in Verbesserungsmaßnahmen investieren (können).

AKTUELLE PROJEKTE

Projekte, die neu umgesetzt wurden, waren etwa der Sommerbetrieb der Zeinisbahn. Neu ist auch, dass die Medrigjochbahn durchgehend, also neuerdings ohne Mittagspause, in Betrieb ist. Ebenso war seit heuer die Medrig Cart-Strecke in Betrieb, die ein adrenalingeladenes Abenteuer für Groß und Klein bietet.

Erstmals seit diesem Sommer gibt es auch die „Medrig Bärenwelt“ mit dem Maskottchen „Seebi, dem Bär“, die heuer im Rahmen des Festes am Berg feierlich eröffnet werden konnte und künftig bestimmt für weiterhin ganz viele strahlenden Kinderaugen sorgen wird. Neben der Erhöhung des Freizeitangebotes, muss natürlich auch laufend in

Technik und Sicherheit investiert werden: So wurde in diesem Jahr die Maschinenhalle erweitert, zudem entwickelte sich dadurch das neue Technikzentrum der Bergbahnen See.

VERGELT'S GOTT

Ein Jahr, das sich dem Ende zuneigt, bietet auch immer eine Gelegenheit, „danke“ zu sagen. Diese Chance nutzt der Geschäftsführer Mathäus Tschiderer nur allzu gern, er bedankt sich: „Ein herzliches Dankeschön möchten wir der einheimischen Bevölkerung für den Besuch aussprechen. Darüber hinaus den Grundeigentümern und besonders auch der Gemeinde See und allen Vermieter:innen für die gute Zusammenarbeit.“

Und: „Last, but not least“, bedankt sich der Bergbahn-Geschäftsführer natürlich noch ganz besonders beim gesamten Team der Bergbahnen See.



Bärenwelt Gesamtansicht (Bild: BB See)

AUF IN DIE NEUE WINTERSAISON

„Ein Preis, doppeltes Erlebnis“, heißt es auch in dieser, bevorstehender Wintersaison. Gestartet wird am 13. Dezember. Neu ab diesem Jahr sind zusätzliche Winterwanderwege, neue Skirouten im freien Skiraum oder auch eine höhere Shuttlebus-Taktung zwischen See und Kappl. Aufgrund des Baus der neuen Diasbahn beenden die Bergbahnen Kappl vorzeitig (mit 31. März 2025) die Wintersaison. Dafür gibt's in See ein besonderes „Zuckerl“: Sofern die Bedingungen des Kindertarifs erfüllt werden, erwartet die Gäste ab 31. März 2025 im Skigebiet in See das besondere „Kids for free special“, bedeutet: Kinder bezahlen nichts. Das Skigebiet in See ist noch bis zum 21. April 2025 geöffnet.



Medrig Carts im Sommer 2024 erstmals im Einsatz (Bild: BB See)

NEUES SEILBAHNPROJEKT IN SEE

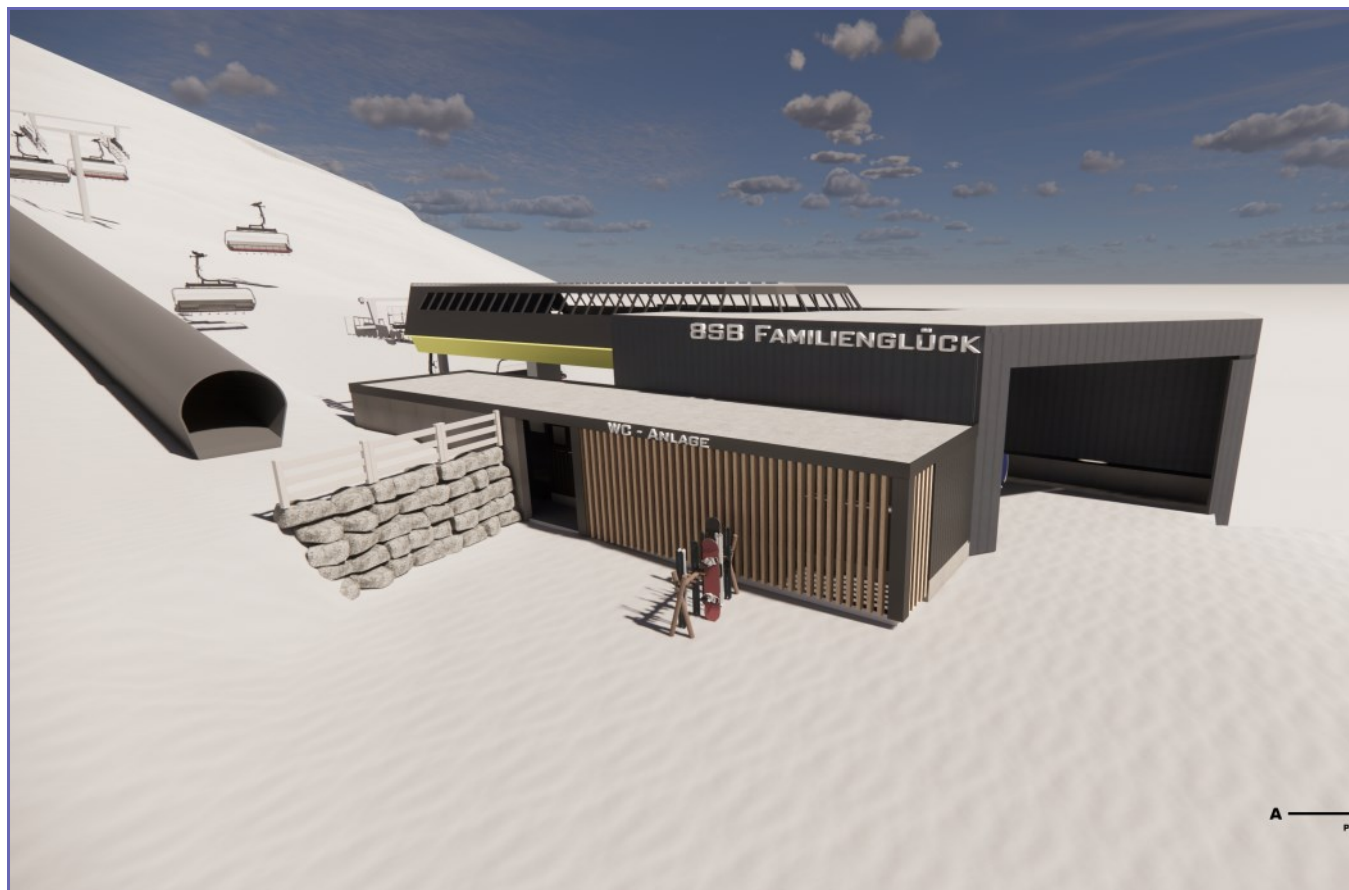
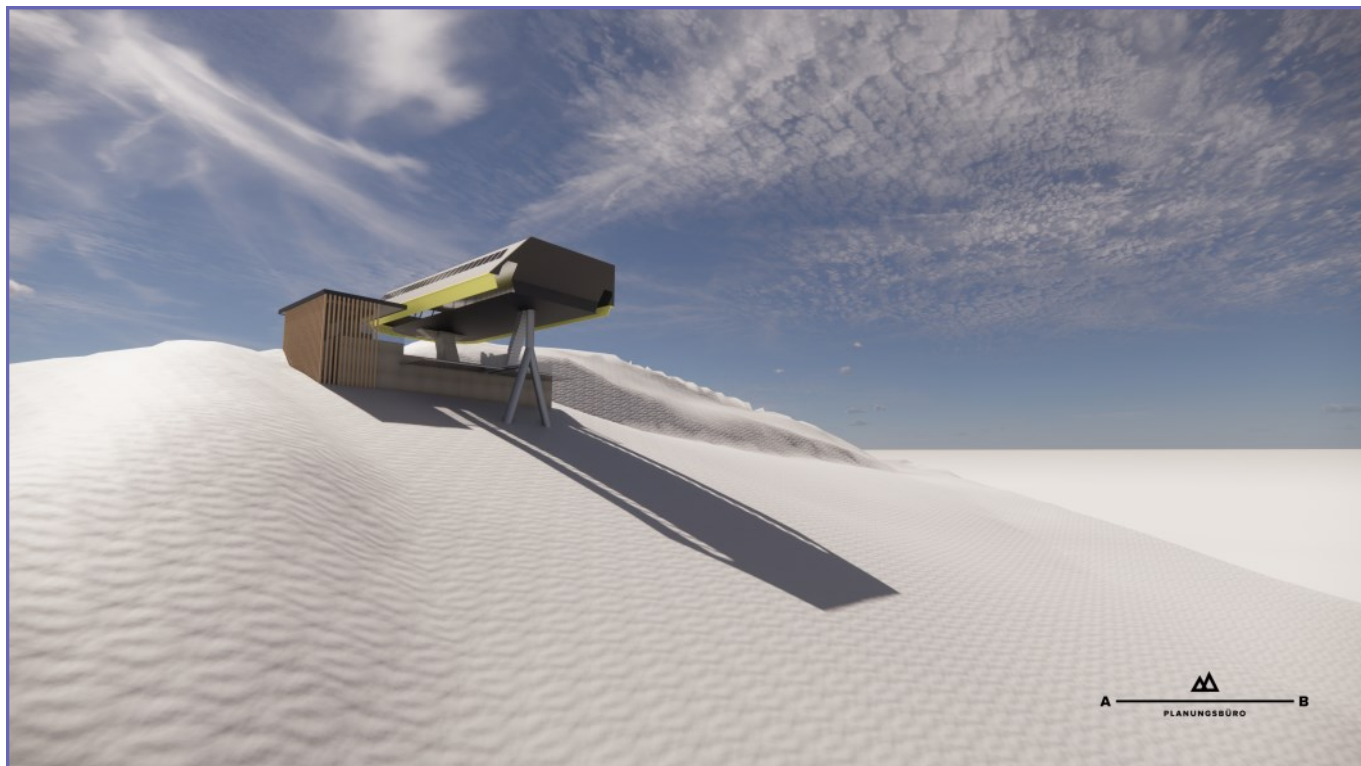
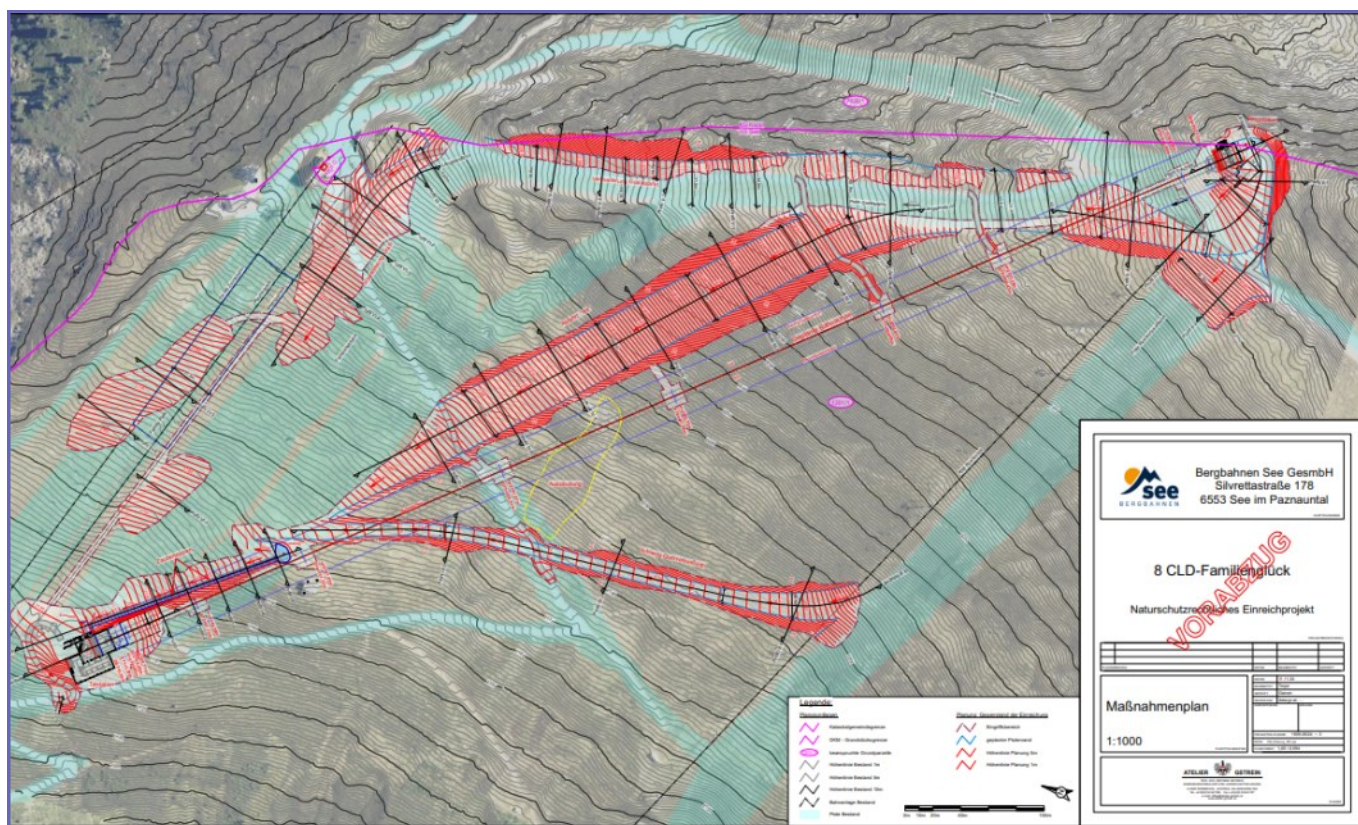


Illustration Familienglück Talstation mit WC-Anlagen, daneben 130m überdachtes Förderband (Bild: BB See)

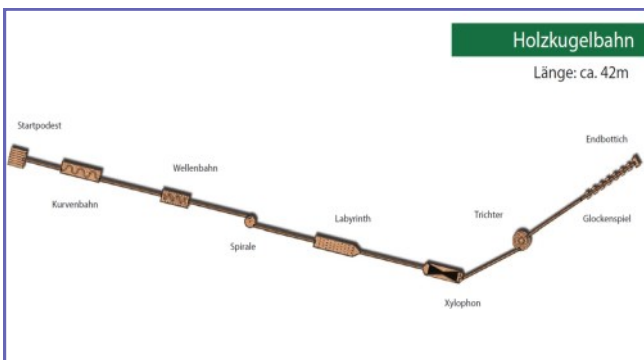
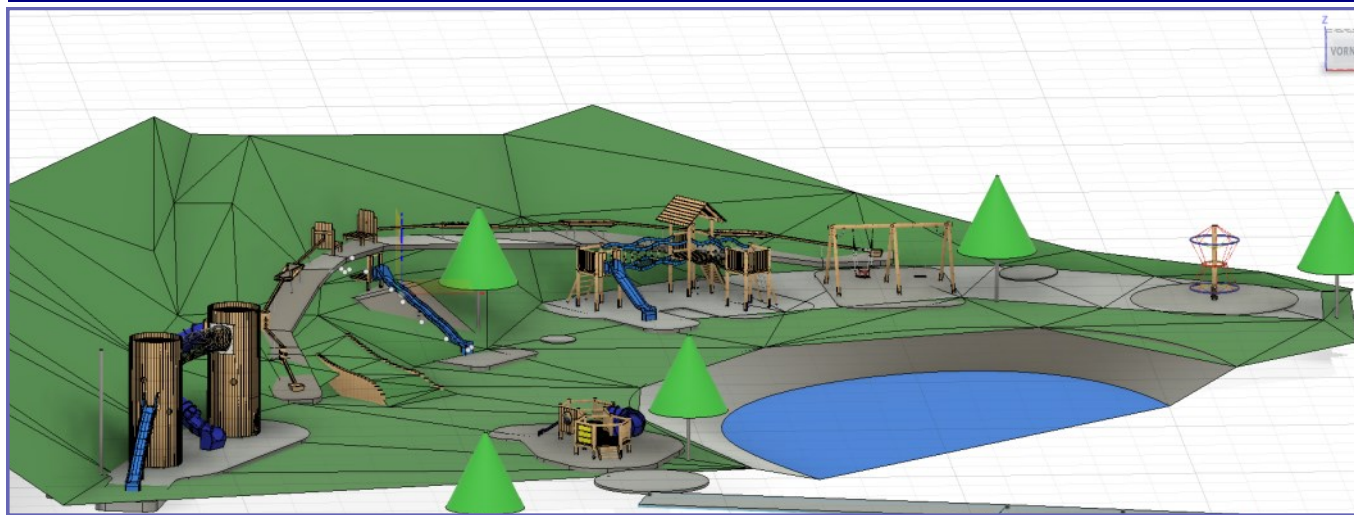


Im Sommer 2025 wird nicht nur in Kappl die Dias Bahn erneuert, sondern in See wird auch ein neues Seilbahnprojekt unter dem Namen „Familienglück“ umgesetzt, welches die Infrastruktur im Skigebiet See modernisiert. Eine kleine Vorschau kann man bereits aus den Illustrationen entnehmen. Wie immer müssen natürlich sämtliche behördliche Genehmigungen abgewartet werden. Bis jetzt stehen alle zuständigen Sachverständigen dem Projekt positiv gegenüber, da alte Anlagen ausgetauscht werden und keine neuen, massiven Eingriffe in die Natur notwendig sind.



Maßnahmenplan—in rot sind neue Pistenabschnitte und Geländeänderungen kenntlich gemacht (Maßnahmenplan: BB See)

AM BADESEEAREAL ENTSTEHT 2025 EINE NEUE SPIELANLAGE



Im Sommer 2025 wird am Badesee eine neue Spielanlage errichtet. Eine Auswahl der Spielgeräte ist auf den Illustrationen ersichtlich. An der genauen Anordnung wird noch gearbeitet. Die beauftragten Firmen Sunkid und Almholz haben sich schon bei der Seebis Bärenwelt bewährt und produzieren nach höchsten Qualitätsstandards. Darum hat man sich auch beim Badesee für diese Firmen bei der Umsetzung einer neuen Spielanlage entschieden.

Was brauchen Kinder? Einblicke vom Kinder- und Jugendanwalt von Tirol

Innsbruck – Was brauchen Kinder, um sich zu entwickeln, zu wachsen und ein gesundes Selbstbewusstsein zu erlangen? Lukas Trentini, seit dem 1. Juni 2024 Kinder- und Jugendanwalt von Tirol, hat diese Frage beleuchtet. Er identifiziert fünf emotionale Grundbedürfnisse, die für Kinder von zentraler Bedeutung sind – von tragfähigen Beziehungen bis hin zur Begegnung auf Augenhöhe.

Die fünf Grundbedürfnisse von Kindern

1. Tragfähige Beziehungen: Kinder brauchen stabile Bindungen zu Erwachsenen, die ihnen Zeit, Energie

und aufrichtiges Interesse widmen. Besonders in stressigen Zeiten sind liebevolle und zugewandte Beziehungen eine zentrale Säule für das emotionale Wohlbefinden.

2. Ausreichend Freiraum: Freiräume sind entscheidend, um Selbstständigkeit zu fördern. Dazu gehören unbeaufsichtigte Zeiträume, wie etwa der Schulweg – sofern dieser sicher ist. Freiräume erlauben es Kindern, ihre Welt eigenständig zu erkunden und Verantwortung zu übernehmen.

3. Zu- und Vertrauen: Kinder sehnen sich danach, Verantwortung zu übernehmen und ernst genommen zu werden. Dies kann in kleinen Alltagssituationen geschehen, etwa wenn ein fünfjähriges Kind selbstständig beim Nachbarn um Hilfe bittet oder jüngere Schulkinder kleinere Aufgaben für ältere übernehmen.

4. Gutes Konflikttraining: Konflikte gehören zum Leben – und der Umgang mit ihnen will gelernt sein. Kinder sollten zu Hause erleben, dass sie sich in Streitigkeiten äußern können, ohne Angst zu haben, abgelehnt zu werden. Eine gesunde Konfliktkultur stärkt die Beziehungsfähigkeit und das Selbstwertgefühl.

5. Begegnung auf Augenhöhe: Kinder brauchen Respekt und Gleichwürdigkeit. Erwachsene sollten die Gefühle und Anliegen von Kindern genauso ernst nehmen wie ihre eigenen. Dies fördert Vertrauen und das Gefühl, in der Welt ernstgenommen zu werden.

Der rechtliche Rahmen: Kindheit und Jugend

Rechtlich werden Menschen bis zum Alter von 13 Jahren als Kinder definiert,

ab 14 gelten sie als Jugendliche. In dieser entscheidenden Entwicklungsphase ist es umso wichtiger, dass ihre emotionalen Bedürfnisse ernst genommen und gestillt werden.

Ein Appell an Erwachsene

Trentini unterstreicht, dass die Erfüllung dieser Grundbedürfnisse eine Aufgabe ist, die sowohl Eltern als auch die Gesellschaft betrifft. "Kinder sind keine kleinen Erwachsenen", betont er, "doch sie verdienen dieselbe Würde und denselben Respekt." Nur durch diese Grundlagen können Kinder die Resilienz und Fähigkeiten entwickeln, die sie für ihr späteres Leben brauchen. Ein Blick auf die Bedürfnisse der Jüngsten ist zugleich ein Blick in die Zukunft unserer Gesellschaft.

*Aus Tiroler Tageszeitung
20.11.2024*



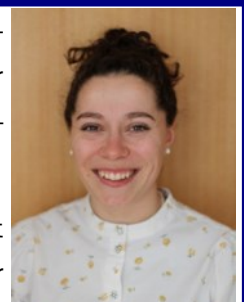
Adele Hauser-Sigl
(Bild: A. Sigl)

Mein Name ist **Adele Hauser-Sigl** und ich lebe in Tobadill. Nach Anstellungen als Lehrerin in Umhausen, Serfaus, Tobadill und zuletzt für viele Jahre in Grins, darf ich seit diesem Schuljahr an der Volksschule See unterrichten. Da es zu einer Teilung der ersten Klasse gekommen ist, konnte ich die Schüler*innen der 1a übernehmen. Nun hoffe ich, mit meiner langjährigen Erfahrung, die Kinder bestmöglich auf einem wichtigen Abschnitt ihres Bildungsweges begleiten zu können.

Besonders am Herzen liegt mir der kreativ-musische Bereich. So denke ich, dass ich an der Musikvolksschule gut aufgehoben bin, und es freut mich, ein Teil des Lehrerteams in See zu sein.

Mein Name ist **Valentina Sigl** und ich wohne in Tobadill. Vor zwei Jahren habe ich meine Ausbildung zur Volksschullehrerin in Stams abgeschlossen und freue mich, dieses Jahr die Kinder der Volksschule See in den Fächern Sachunterricht, Bewegung und Sport, Werken und Deutsch begleiten zu dürfen.

Genau wie meine Lehrerkolleg*innen interessiere ich mich für Musik, weshalb mir besonders gut gefällt, dass dieses Unterrichtsfach in der VS See einen hohen Stellenwert einnimmt. Darüber hinaus habe ich viel Freude an den anderen kreativen Fächern. Ich hoffe, sowohl von meinen Lehrerkolleg*innen als auch von den Kindern noch vieles lernen zu können.



Valentina Sigl
(Bild: V. Sigl)

UNSERE ZWEI ERSTEN KLASSEN STELLEN SICH VOR:



VS-SEE, Klasse 1a, Vornamen der Kinder, mit Lehrerin Adele Hauser-Sigl

vorne, v l i n re: Jaron, Julia, Helena, Mila, Ariana, Amely, hinten, v l i n re: Maximilian, Sebastian, Leon, Stefan, Simon, Maximus, Erwin



VS SEE, Klasse 1b, Vornamen der Kinder, mit Lehrerin Christine Siegele

vorne, v l i n re: Greta, Michelle, Marie, Mia, Paula, hinten, v l i n re: Luis, Johann, Hannes, Marcello, Jacob, Enzo, Erwin, Jakob

DER LEHRER DER 4. KLASSE STELLT SICH VOR

Mein Name ist **Christoph Kathrein**, bin wohnhaft in Ischgl und komme ursprünglich aus Mathon. Nach vielen Jahren beruflicher Tätigkeit außerhalb des Paznauns als Orgelbauer und zuletzt als Lehrer in Telfes im Stubaital und in Zams hat es mich nun wieder zurück ins Tal verschlagen.

Seit diesem Schuljahr darf ich die Kinder der Volksschule See auf ihrem Bildungsweg begleiten. Als musikbegeisterter Mensch freut es mich besonders, in einer Musikvolkschule meine Kenntnisse und Erfahrungen in diesem Bereich weitergeben zu dürfen und gemeinsam mit den Kindern zu tanzen, zu singen und zu musizieren. Doch nicht nur das Musizieren liegt mir am Herzen. In der Schule forschend die Welt in ihrer Vielseitigkeit zu entdecken, soll den wissensbegierigen Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit geben, die eigenen Interessen und Vorlieben zu erkennen. Daraus können oder sollen erste Vorstellungen über ihren weiteren Lebensweg entstehen, nicht zuletzt als Entscheidungshilfe für eine schnell nahende Berufswahl.



Christoph Kathrein
(Bild: C. Kathrein)

Wie Kinder in einer offenen, unkomplizierten Weise an Neues herangehen und dabei einen um den anderen kleinen Entwicklungsschritt sowohl in schulischen als auch in gesellschaftlichen Bereichen machen, versetzt mich als Pädagoge immer wieder ins Staunen und lässt mich ständig erkennen, dass auch Erwachsene von den Kindern vieles lernen können.

DAS IST NEU AN UNSERER VOLKSSCHULE – FLAT TV

In den Sommerferien wurden heuer alle 5 Klassen mit einem Flat TV ausgestattet.

Mit dieser zusätzlichen digitalen Ausstattung können wir den SchülerInnen zusätzliche, passende Unterrichtsmaterialien anbieten oder lehrreiches Filmmaterial in den Unterricht einbauen.

Dadurch können wir einen abwechslungsreichen Unterricht gestalten und es kommt bei unseren SchülerInnen sehr gut an. Die Flat TVs lassen sich über Handy, iPad oder PC steuern.

Die neuen Geräte werden von allen Lehrern sehr gut angenommen und sind entsprechen oft im Einsatz.



Wir bedanken uns bei der Gemeinde für die Installation der Flat TVs.

(Bilder: St. Juen)

Die Lehre:innen der VS See bedanken sich herzlich für jede Unterstützung während des Jahres und wünschen allen Gemeindeglieder:innen gesegnete Weihnachten, sowie Glück und Gesundheit im neuen Jahr!

TRAUMBERUF LEHRER*IN

An der Musikmittelschule Paznaun (MMS-Paznaun) unterrichten 36 engagierte Lehrpersonen, die nicht nur aus dem Bezirk Landeck, sondern auch aus den Regionen Imst und Innsbruck kommen.

Ausbildung

Die Ausbildung für das Lehramtsstudium hat sich in den letzten Jahren kontinuierlich verändert. So unterrichten in unserem Kollegium aktuell Lehrpersonen mit drei unterschiedlichen Ausbildungen. Ab 2026/27 erfolgt die nächste Anpassung.

Ausbildung im alten Dienstrecht

Das Lehramt für Mittelschulen (damals Hauptschulen) mit **Ausbildung im alten Dienstrecht** umfasste ein Studium im Umfang von 180 ECTS (entspricht Bachelorniveau). Zwei Unterrichtsfächer mussten gewählt werden, wobei eines ein Hauptfach sein musste.

Ausbildung im neuen Dienstrecht

Von 2015 bis heute erfolgt die **Ausbildung im neuen Dienstrecht (PD-Schema)**, das eine 6-jährige Ausbildung vorsieht, bestehend aus einem 4-jährigen Bachelor- und einem 2-jährigen Masterstudium. Vor der Zulassung zum Lehramtsstudium muss ein Aufnahmeverfahren durchlaufen werden. Für die Sekundarstufe

(Allgemeinbildung) können zwei Unterrichtsfächer oder ein Unterrichtsfach mit einer Spezialisierung gewählt werden.

Quereinsteiger*innen

Quereinsteiger*innen benötigen ein abgeschlossenes, fachlich passendes Studium (mindestens Bachelorniveau) sowie drei Jahre Berufserfahrung in einem relevanten Bereich. Innerhalb von acht Jahren muss zudem der Hochschullehrgang Quereinstieg absolviert werden.

Ab 2026/2027 wird die Lehrerinnen- und Lehrerausbildung reformiert und **auf insgesamt fünf Jahre verkürzt**. Die Ausbildung wird dann in ein 3-jähriges Bachelorstudium (früher 4 Jahre) und in ein 2-jähriges Masterstudium aufgeteilt, die für das Unterrichten an Volksschulen sowie Mittelschulen und Höheren Schulen qualifiziert.

Attraktiver Beruf

Momentan starten Lehrpersonen in einem befristeten Dienstverhältnis, das heißt, sie müssen jährlich um Weiterverwendung an einer Schule ansuchen. Für gewöhnlich wechselt dieses nach drei Jahren in ein unbefristetes.

Lehrpersonen im neuen Dienstrecht beginnen mit einem Bruttogehalt von 3.401,20 € (Stand 2024). Nach fünf Jahren erfolgt der Wechsel in die nächsthöhere Gehaltsstufe. Bei vorzeitigem abgeschlossenem Masterstudium erfolgt der Wechsel in die Gehaltsstufe 2 bereits früher. Insgesamt gibt es sechs Bienstufen-Sprünge.

Unabhängig davon, ob du an einer Volksschule, Mittelschule oder Höheren Schule (Gymnasium, HAK, ...) unterrichtest – **alle Lehrpersonen im neuen Dienstrecht werden nach dem gleichen Besoldungsschema bezahlt**. Dein Bruttogehalt bleibt daher unverändert.

Wir tragen Verantwortung

Unser Beruf ist weit mehr als die reine Vermittlung von Wissen.

⇒ Wir fördern individuelle Talente unserer Schüler*innen.

⇒ Wir fordern Schüler*innen, um Herausforderungen zu meistern.

⇒ Wir bereiten Jugendliche auf das Leben vor.

⇒ Wir inspirieren junge

Menschen, vermitteln Werte und fördern ihre Persönlichkeit.

⇒ Wir arbeiten eng mit den Eltern zusammen, um ein unterstützendes Lernumfeld zu schaffen.

Damit uns dies gelingt, bilden wir uns ständig fort, arbeiten an neuen Lehrmethoden und setzen neue Technologien ein.

Wir dürfen die Schüler*innen vier Jahre auf ihrem Bildungsweg begleiten und ihre Entwicklung miterleben. Diese Aufgabe bereitet uns Freude und motiviert uns in unserer Arbeit.

Starte ein Lehramtsstudium in Stams oder Innsbruck und **bewirb dich an einer Volksschule oder Mittelschule im Paznaun**, wo du Schüler*innen in einem wichtigen Lebensabschnitt begleiten und in ihrer Entwicklung fördern kannst.



Lukas Kathrein,
Schulleiter Stellvertreter



Kollegium SJ 2023/24 – 25.10.2024 (Bild: Studio AS)



Von li nach re: Direktor Andreas Juen, Richard Pfeifer, Gabriele Pfeifer-Rudigier, Christl Gruber, Herbert Gruber (Bild: MMS Paznaun)

VERABSCHIEDUNG UNSERER KOLLEGIN GABRIELE PFEIFER-RUDIGIER UND DES KOLLEGEN HERBERT GRUBER

Am Ende des Schuljahres hatten wir die ehrenvolle Aufgabe zwei Kollegen unseres Lehrerkollegiums in den Ruhestand zu verabschieden.

In einem Rückblick erinnerten wir uns die vielen schönen Momente ihres Wirkens an unserer Schule. In Erinnerungen bleiben die Sprachreisen nach England mit unserer Kollegin Gabriele Pfeifer-Rudigier und die musikalischen Höhepunkte mit den Musikklassen mit Herbert Gruber.

In seiner Laudatio ging Richard Pfeifer in humorvoller Art und in Mundart auf die Lebensabschnitte seiner Frau Gabriele ein.

Für den verdienten Ruhestand wünschen wir ihnen alles Gute und danken ihnen für das, was ihr als Lehrperson und Erzieher für unsere Jugendlichen geleistet habt. Danke für die schönen und erfolgreichen gemeinsamen Jahre.

Schulleiter Andreas Juen

6K Konzert in München

Der heurige Höhepunkt für unsere Musikklassen war das 6K-United-Konzert in München, das sie am Dienstag, dem 25. Juni 2024 mitgestaltet haben. Nach unzähligen Probestunden ging es vormittags bei strahlendem Wetter mit den Bussen nach München.

Bei einem kurzen Zwischenstopp bei MC-Donalds stärkten sich die SchülerInnen für den bevorstehenden Auftritt. Nach einer General-



Abfahrt der Schülerinnen und Schüler der Musikklassen nach München (Bild: MMS Paznaun)



Olympiapark in München (Bild: MMS Paznaun)

probe mit Band ging es um 19 Uhr dann los. Bei vollem Haus startete das Mega-Konzert.

Die Teenies hatten riesigen Spaß, mit 6000 Kindern und einer Band in der Olympiahalle vor großem Publikum zu singen. Die Stimmung war grandios und alle genossen den wohlverdienten Applaus. Müde, aber überglücklich ging es dann spätabends nach Hause.

Bettina Struc

PROBENTAGE DER MUSIKKLASSEN AUF DER JAMTALHÜTTE

Von Montag, dem 30. September, bis Mittwoch, dem 2. Oktober, verbrachten die Musikklassen 1m bis 4m ihre Probentage auf der Jamtalhütte. Im Mittelpunkt der Probentage stand das gemeinsame Musizieren.



1M und 2M Klasse mit Michael Wechner (Bild: Georg Juen)

Alle vier Klassen hatten die Gelegenheit intensiv zu proben und sich auf zukünftige Projekte vorzubereiten. Neben den musikalischen Aktivitäten standen auch Freizeit und Team-Building im Vordergrund. Besonders für die Schülerinnen und Schüler der 1m-Klasse war es eine wertvolle Gelegenheit, sich kennenzulernen und als Gruppe zusammenzuwachsen. Dank der super Organisation durch Georg Juen konnten die Probentage dieses Jahr erstmals auf der Jamtalhütte stattfinden.

Ein großes Lob geht an Gerhard Walter und das Team der Jamtalhütte für die hervorragende Verpflegung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Ein besonderer Dank gilt auch dem Verein „Freunde und Förderer der Musikmittelschule Paznaun“, der die Hälfte der Kosten der Probentage übernahm.

Sabine Digruber



3M und 4M beim Tanzen im Jamtal (Bild: Georg Juen)

KONZERTE „MMS PAZNAUN UNITED“

In der letzten Schulwoche waren die Musikklassen unserer Schule bei ihrer Konzertreihe „MMS Paznaun United“ noch einmal voll im Einsatz:

An zwei Vormittagen zeigten sie ihr Können vor einem Publikum bestehend aus den Paznauner Volksschülern und Mittelschulklassen von außerhalb.

Zusätzlich fand eine Abendvorstellung für die Eltern der jungen, talentierten Sänger und Instrumentalisten statt. Bei den Aufführungen wurde ein Best Of der Musikreise nach München („6k United“) präsentiert, bei dem die Schüler von unseren Musiklehrern in der Band begleitet wurden. Zudem konnten auch unterschiedliche Ensembles wie Schulband oder Schulchor zum Abschluss des Schuljahres erneut einen gelungenen Auftritt hinlegen.

Nach diesen erfolgreichen, aber auch anstrengenden letzten Schultagen starteten unsere Musikklassen und Musiklehrer in die wohlverdienten Sommerferien.



Abendvorstellung der Musikklassen (Bilder: MMS Paznaun)

Andre Platzer

YUKUMOOKT

Die MMS Paznaun wurde heuer eingeladen in Zusammenarbeit mit dem Bildung Innsbruck und dem Alpinarium Galtür beim diesjährigen Filmfestival mitzuwirken.

YUKUMOOK steht für „**Y**unges **K**ultur **M**onat **O**Ktober“ und bietet ein junges aktives Kulturprogramm und neue Wege einer zeitgenössischen Kulturarbeit für Kinder und Jugendliche. YUKUMOOKT ist unkonventionell, frisch, frech, mutig, offen, künstlerisch, kreativ, forschend und experimentell.

Mit der Kreativgruppe der vierten Klassen der MMS Paznaun wurden Kurzfilme produziert, die sich mit dem Thema „LEERSTÄNDE“ im Paznaun befassen sollen. Die Schülerinnen gingen mit viel Enthusiasmus und Engagement an die Verwirklichung ihrer Projekte heran. Es wurden Drehbücher geschrieben und Ideen gesammelt.

Nur mit dem Handy ausgerüstet starteten die Schülerinnen mit den Dreharbeiten und haben im Unterricht ihr gesammeltes Bildmaterial geschnitten und vertont.

Am 18. Oktober 2024 war die Präsentation im Alpinarium Galtür und die Filme waren sehenswert und verdienen das Prädikat „AUSGEZEICHNET“. Besonders hervorzuheben ist die Vielseitigkeit, die die Schülerinnen bei ihren Produktionen an den Tag legten. Eine Gruppe erstellte eine Produktion über das „alte Widum“ in Mathon, andere Gruppen schrieben Krimis und Gruselgeschichten über leere Häuser im Paznaun.

Die Filme werden im Dezember noch einmal an der MMS Paznaun in einem würdigen Rahmen gezeigt und ausgezeichnet.

Andreas Juen



Kreativgruppe der 4. Klassen
mit Lehrerin Carmen Egger



NACHWUCHS IM FOKUS



Die Schülerinnen und Schüler konnten etliche Betriebe kennenlernen (Bild: TVB Paznaun)

TVB PAZNAUN – ISCHGL, SCHULEN UND BETRIEBE KOOPERIEREN

Der TVB Paznaun – Ischgl setzt sich für die Förderung des Fachkräftenachwuchses ein: Mit dem Talenttreff in der Musikmittelschule Paznaun haben rund 130 Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, praxisnahe Einblicke in verschiedene Berufsfelder zu gewinnen.

Die MMS Paznaun und der Tourismusverband Paznaun – Ischgl eröffnen jungen Menschen bereits früh berufliche Perspektiven in der Region. Die Zusammenarbeit zwischen Schulen, Betrieben und dem Tourismusverband Paznaun – Ischgl zielt zudem darauf ab, eine nachhaltige Lösung gegen den regionalen Fachkräftemangel zu schaffen. Am 18. September waren daher beim Talenttreff in der MMS Paznaun zahlreiche Betriebe aus den Bereichen Gastronomie, Hotellerie, Handwerk, Baugewerbe und Friseurhandwerk vertreten.

Die Schüler konnten an den Stationen der Betriebe berufsbezogene, praktische Aufgaben erledigen und einen Einblick in Beruf und Unternehmen gewinnen. So konnten sie nicht nur ihr Geschick testen, sondern auch mit den Betrieben direkt in Kontakt treten, um mögliche Schnuppertage oder sogar Lehrstellen zu vereinbaren.

TVB-Geschäftsführer Thomas Köhle betonte: „In Zeiten eines zunehmenden Fachkräftemangels ist es entscheidend, dass wir unserem Nachwuchs frühzeitig eine breite Palette an Karrieremöglichkeiten aufzeigen. Veranstaltungen wie der Talenttreff helfen dabei, Berührungspunkte abzubauen und den Einstieg ins Berufsleben zu erleichtern.“

Dir.- Stv. Lukas Kathrein freut insbesondere die Möglichkeit, dass Betriebe direkt mit den Schülern in Kontakt treten können, was den Stellenwert der Lehre in der Region erheblich stärken und den Schülern ermöglichen, die unterschiedlichsten Bereiche der Arbeitswelt in kompakter Form kennenzulernen.

Schulleiter Andreas Juen



von li nach rechts: Mona Lavlat (TVB), Dir. Stv. Lukas Kathrein, TVB-GF Thomas Köhle und Mathias Schuler (Bild: TVB Paznaun)

POLYTECHNISCHE SCHULE AUF DER BILDUNGSMESSE

Am 6. und 7. November fand im Stadtsaal Landeck die 2. Bildungsmesse statt, die zahlreiche Besucher anlockte. Die Polytechnische Schule Landeck war mit einem engagierten Team, bestehend aus drei Schüler: innen und zwei Lehrpersonen, vertreten, die die Schule sowie die verschiedenen Fachbereiche der Polytechnischen Schule Landeck vorstellten.

Die Bildungsmesse bot eine hervorragende Plattform für Schüler: innen, um sich über die vielfältigen Bildungsangebote zu informieren.

Viele interessierte Schüler: innen und Eltern nutzten die Gelegenheit, um sich über die Möglichkeiten an der Polytechnischen Schule Landeck zu erkundigen. Die Präsentationen der Schüler: innen waren infor-

mativ und ansprechend, was das Interesse der Besucher weckte.

Besonders erfreulich war der Besuch der Tiroler Landesrätin MMag. a Dr. in Cornelia Hagele, die sich von den Leistungen und dem Engagement der Schüler: innen begeistert zeigte.

Ihr positives Feedback unterstrich die Bedeutung der Bildungsmesse und die wertvolle Arbeit, die an der Polytechnischen Schule Landeck geleistet wird. Insgesamt war die 2. Bildungsmesse ein großer Erfolg und trug dazu bei, das Bewusstsein für die Bildungsangebote in der Region zu stärken. Die Polytechnische Schule Landeck konnte sich erfolgreich präsentieren und viele neue Kontakte knüpfen.

Martin Sprenger



Polytechnische Schule präsentiert ihr schulisches Angebot auf der Bildungsmesse in Landeck (Bilder: M. Sprenger)

50 Jahre Erwachsenenschulen

Im Rahmen einer kleinen Feier, haben wir im November auf 50 Jahre Erwachsenen-schulen angestoßen. Wir nehmen dies zum Anlass einen Blick hinter die Kulissen zu werfen.

Wir - das ist das ehrenamtliche Leitungsteam der Erwachsenen-schule See - Julia Ladner, Elke Grünauer, Sabine Lhotzky.

Die Idee bei der Gründung der Erwachsenen-schulen 1974 war, dass SchuldirektorInnen weiterführende Bildungsveranstaltungen an der Schule anbieten.

Dies hat sich über die fünf Jahrzehnte weiterentwickelt. SchuldirektorInnen standen auf Grund der vielfältigen Aufgaben weniger zur Verfügung und es wurden immer mehr ehrenamtliche Leitungsteams, wie auch bei uns in See, gegründet.

Das Angebot ist stetig gewachsen und hat sich immer an den Bedürfnissen der Bevölkerung orientiert. So gibt es heute neben Bewegungsangeboten, Exkursionen, Lesungen, Backkursen, auch Schwimm-, Bike- oder Englischkurse für Kinder u.v.m. Vereinsrechtlich gehören die Erwachsenen-schulen zum Tiroler Bildungsforum, das uns als Servicestelle zur Verfügung steht.

Von der Anfrage der ReferentInnen über die Raumorganisation, Bewerbung, Abrechnung bis hin zur steuerlichen und sozialversicherungsrechtlichen Berichterlegung, wickeln wir als Team alle Aufgaben ehrenamtlich ab.

Warum wir das machen?

Wir finden, lebendiges, über Generationen hinweg wirk-sames Dorfleben braucht Begegnung, Austausch, neues Wissen, physische Bewegung, kulturelle Impulse, den sorgsamsten Umgang mit der Umwelt und immer wieder den Blick über die Gemeindegrenze. Und dafür setzen wir uns als ehrenamtliches Team ein.

Wir freuen uns über Ideen aus der Bevölkerung oder das eine oder andere Kursangebot von ReferentInnen.

Julia Ladner, Elke Grünauer, Sabine Lhotzky, ehrenamtliches Team der Erwachsenen-schule See



Zur kleinen Feier - 50 Jahre Erwachsenen-schulen waren Referentinnen und Referenten und Margarete Ringler vom Tiroler Bildungsforum geladen. Besonders gefreut hat das Team, dass Vizebürgermeister Hubert Zangerl der Einladung folgte. Er sprach seine Anerkennung für das ehrenamtliche Engagement des Teams aus und sicherte die Unterstützung der Gemeinde für die Erwachsenen-schule zu.

AKTUELLES & INFO
erwachsenenschulen.at/
see

Freu dich auf die nächsten Kurse.

Folgende Veranstaltungen stehen fix auf dem Programm der Erwachsenen-schule.

- Zumba für Anfänger und Fortgeschrittene mit Doris Denk
- Pilates Flow für Anfänger und Fortgeschrittene mit Doris Denk
- Piloxing für Anfänger und Fortgeschrittene mit Doris Denk
- Ganzkörper Workout mit Lara Wolf
- Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene mit Marie und Christine
- Eislaufkurs mit Sonja Göller
- Kinderturnen

BILDUNG, BEWEGUNG, BEGEGNUNG ERWACHSENEN- SCHULE SEE

Die Erwachsenen-schule ist aktiv.

50 Veranstaltungen oder Kurse - so viele veranstaltete das ehrenamtliche Team der ES-See im Schuljahr 2024/25

Highlights waren: Learn to Skate – Eislaufkurs mit Eistänzerin Sonja Göller / Ostergebäck aus Germteig, mit Stefanie Jehle / Baurabreutla aus dem Haushaltsbackofen, mit Stefanie Jehle / Powerfrauenskikurs mit der Skischule See / Lesung mit Karl Gitterle / Besuch des Mathias Schmid Museum in Ischgl mit der Hangartstube See / Biketraining für Kinder mit Patrick Zangerl / Besuch beim Mutterhaus der Barmherzigen Schwestern des Hl. Vinzenz von Paul in Zams / Body'n Brain mit Christian Erhardt / Spielend Englisch Lernen - für Kindergartenkinder mit Isabella Tilg, ...

Nur so ist es leistbar.

Viele engagierte Referentinnen und Referenten erfüllen mit ihrem Engagement die Erwachsenen-schulen mit Leben. Sie sind bereit zu einem, im Vergleich zum freien Markt, geringeren Honorar Kurse und Veranstaltungen anzubieten. So bleiben die Angebote in der Erwachsenen-schule für alle leistbar.



Auch Angebote für Kinder finden im Programm Platz - Bikekurs für Kinder 2024

Vor den Vorhang.

Eine, die die Erwachsenen-schule schon seit 2021 mit ihrem Programm bereichert, ist Doris Denk. Sie ist ausgebildete Trainerin von Zumba, Piloxing und Pilates und wir haben sie kurz gefragt wie sie die Tätigkeit in der Erwachsenen-schule findet.

Was gefällt dir daran, Kurse in der Erwachsenenschule See zu halten?

„Besonders toll finde ich, dass sich mittlerweile eine tolle und vor allem lustige Gruppe gebildet hat.

Für mich ist es auch perfekt, dass es immer ein fixer Tag über das ganze Jahr ist, an dem ich in See einen Kurs geben kann.“

Dein Motto:

„Tanzen macht glücklich“



Gute Laune ab der ersten Minute - Doris Denk mit ihrer Kursgruppe 2024



03.12.2024: Jubiläumsgabe Hotel Lenz mit Bezirkshauptmann Siegmund Geiger
Goldene Hochzeit : Rosa Maria und Johann Spiss Maria Albertina und Martin Mallaun

NEUIGKEITEN AUS DER ARZTPRAXIS SEE

Nach einem erfolgreichen Praxisstart im Juli beginnt für mich die erste Wintersaison als neue Hausärztin von See.

Zuallererst möchte ich mich herzlich bei allen bedanken, die mich bei der Praxisübergabe unterstützt haben. Insbesondere bei Bürgermeister Michael Zangerl, bei meinem tollen Team, meinem Mann Niklas und natürlich bei meinen treuen Patienten und Patientinnen. Danke für die großartige Unterstützung!

In der Praxis gibt es einige Neuigkeiten:

Ich freue mich sehr zwei neue Mitarbeiter in meinem Team begrüßen zu dürfen. Dr. Ulrich Hofmann unterstützt uns über die Wintersaison.

Nach seinem Medizinstudium in Innsbruck war er drei Jahre Arzt im Krankenhaus Zams und schließt seine Ausbildung zum Arzt für Allgemeinmedizin in meiner Praxis ab. Tanja Tschiderer arbeitet seit Dezember in der Praxis. Sie bringt bereits Erfahrung als Ordinationsassistentin und wird unser Team bestens ergänzen.

Wir sind in der Saison zu erweiterten Öffnungszeiten für Euch da. Arztprechstunden: **Montag bis Freitag 8:00-11:30 und 16:00-17:30; Hausapotheke: Montag bis Freitag 8:00-12:00 und 14:00-18:00.** In sehr dringenden Fällen erreichen Sie uns tagsüber unter unserer neuen Notfallnummer **+43 660 58 39 458.**

Auch in der Hausapotheke gibt es Neuigkeiten: Während der Saison

erhalten wir 2x täglich Lieferungen.

Sollte ein Medikament einmal nicht vorrätig sein, so kann es noch am selben Tag abgeholt werden.

Wir wünschen Euch eine besinnliche

Weihnachtszeit und eine erfolgreiche

Wintersaison!

Dr. Anna Rodemund mit Team



Team Arztpraxis Dr. Anna Rodemund

FF SEE JAHRESBERICHT 2024
BERICHTSZEITRAUM: 1. NOVEMBER 2023 - 31. OKTOBER 2024
GRÜNDUNG JUGENDFEUERWEHR SEE
5772 GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN DER FF SEE 2024

**LIEBE FREUNDE DER
FEUERWEHR!**

Es war ein äußerst arbeitsreiches Jahr für die Feuerwehr See, wenngleich man von größeren Einsätzen verschont blieb. Dementsprechend umfassend ist der Bericht des abgelaufenen Jahres. Insgesamt 15 Einsätze, 126 Übungen, 22 Kurse, 91 Tätigkeiten und 6 Bewerbe wurden abgearbeitet bzw. bestritten. Die 123 Mitglieder der FF See leisteten 5772 Stunden bei ihren Aktivitäten im Berichtszeitraum vom 01.11.23 - 31.10.24.

Sehr aktiv war die FF See bei Bewerben. Im Frühjahr erwarben 2 ATS Trupps Atemschutzleistungsabzeichen in Bronze bzw. Silber beim Bewerb in Piller.

Beim Landesbewerb in Zell am Ziller holte sich die neu zusammengestellte und bestens von Ehrenkommandant Narr Helmuth und Alt KDT Stv. Zangerl Othmar ausgebildete Gruppe See 5 das Leistungsabzeichen in Bronze bzw. Silber. Beim Bezirksskuppelcup in Flirsch holte See 4 den 5. Rang. Beim Abschnittsbewerb im Kaunertal holte See 4 den 2., See 5 den 4. und See 1 den 5. Platz.

Beim 39. Bezirksnassleistungsbewerb in Schnann holten sich die Gruppen See 4 den 3. und See 5 den 4. Platz im KO Bewerb um den Bezirkssieg. See 1 errang den 2. Platz in der Kategorie Bezirk B mit Al-



AK Werner Kleinhans, KDTSTV Matt Mario,
 Die 50 Jahre Jubilare Zangerle Herbert und Wechner Hans, BFKSTV Ladner Thomas, KDT
 Gstrein Thomas (Bild: FF See)



Die Bronze Silber Gruppe See 5 mit den Ausbildern
 Ehrenkommandant Narr Helmuth und Alt KDTSTV Zangerl Othmar (Bild: FF See)

terspunkten. Beim Bewerb in Sölden holte See 4 den 2. und See 5 den 5. Platz.

An der Landesfeuerwehrschule in Telfs wurden 22 Kurse von Mitgliedern der FF See besucht.

Am 24. Oktober 2024 wurde das Ansuchen zur Gründung der 24. Jugendfeuerwehr im Bezirk Landeck gestellt. Im Anschluss an den Informationstag am 19. Oktober für die Jugendfeuerwehr haben sich 11 Jugendliche für den Dienst bei der Jugendfeuerwehr See gemeldet. Ladner Dominic, Matt Raphael, Maynollo Gabriel, Oberlechner Matteo, Petter David, Pöll Anna-Lena, Schmid Fabian, Schmid Melanie, Seiwald Luis, Tschiderer Samuel und Zangerl Moritz konnten bei der JHV in den Reihen der FF See begrüßt werden. Erstmals sind damit auch 2 Mädchen in den Reihen der Freiwilligen Feuerwehr See vertreten. Geleitet wird die Jugendfeuerwehr von Jugendbetreuer OLM Burger Roland und seinem Team.

Herzliche Gratulation an ALLE Ausgezeichneten.

Vielen Dank für die große Einsatzbereitschaft während des gesamten Jahres.

Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr!

Für die Feuerwehr See

**Kommandant
OBI Gstrein Thomas**



*Die neu gegründete Jugendfeuerwehr mit
Jugendbetreuer Burger Roland (Bild: FF See)*



*BFKSTV Ladner Thomas Die Probekaiser 2024: LM Narr Simon, BI Matt Mario, OLM Schmid Fabian,
OFM Dobler Lukas, OFM Zangerl Hannes, LM Tschiderer Mathias;
KDT Gstrein Thomas AK Kleinhans Werner (Bild: FF See)*

(Bild: FF See)

AUSZEICHNUNGEN FF SEE

Probekaiser 2024 Mannschaft: 1. LM Tschiderer Mathias, 2. OFM Zangerl Hannes, 3. OFM Dobler Lukas;

Probekaiser 2024 Ausschuss: 1. GK 2. Zug Schmid Fabian, 1. ATSB Narr Simon, 3. KDT STV. Matt Mario;

Übungsverdienstkreuz Bronze (100 Pkt. PVZ): FM Jörg Samuel, FM Juen Elias, PFM Narr Stefan

Übungsverdienstkreuz Silber (200 Pkt. PVZ): FM Dobler Lukas, HFM Narr Christian, OFM Schmid Tobias, OFM Zangerl Hannes

Übungsverdienstkreuz Gold (300 Pkt. PVZ): LM Auer Peter;

Neu eingeführt wurde bei der FF See das Übungsverdienstkreuz
in Platin für 600 und das Übungsverdienstkreuz
in Diamant für 1000 erreichte Punkte im Probeverzeichnis!

Übungsverdienstkreuz Platin (600 Pkt. PVZ):

HLM Ehrenberger Erich, LM Juen Robert, LM Konrad Daniel, HBM Mallaun Bernd, HLM Narr Günther, LM Narr Walter, OLM Schmid Fabian, LM Spiss Walter, LM Tschiderer Christoph, OV Wolf Hermann, BI Zangerl Hubert

Übungsverdienstkreuz Diamant (1000 Pkt. PVZ):

OBI Ehren KDT Narr Helmuth, OBI Gstrein Thomas, BI Matt Mario, OBI Narr Raimund, OMA Pitterle Konrad HBM Siegele Josef, OBI Spiss Bernhard, LM Tschiderer Mathias, OBM Zangerl Alfons, BI Zangerl Othmar

Beförderungen: Zum FM: Ladner Daniel, Narr Fabian; Zum OFM: Dobler Lukas

Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet: LM Wechner Johann und LM Zangerle Herbert

RESTAURIERUNG HL. BERNADETTE LOURDESKAPELLE

In zahlreichen Arbeitsstunden hat Lea Zangerl die Statue der Hl. Bernadette von Lourdes in der Lourdes Kapelle im Schusterhaus restauriert. Das Foto zeigt die sehr gelungene Arbeit. Die Materialkosten und ein kleines Taschengeld hat ihr Opa Walter übernommen. Ein herzliches Danke an die junge, talentierte Künstlerin Lea!

„Bernadette Soubirous, geb. 7. Januar 1844 in Lourdes, + 16. April 1879, war eine französische Ordensschwester, die als 14-jähriges Mädchen angab, zwischen dem 11. Februar und den 16. Juli 1858 insgesamt 18. Muttergottes Erscheinungen gehabt zu haben.

In der römisch-katholischen Kirche wird Bernadette wegen dieser Erscheinungen und wegen anschließenden Wunderheilungen als Heilige verehrt. Der Geburtsort Bernadettes wurde binnen weniger Jahre zu einem der bedeutendsten Wallfahrtorte Europas, den jährlich sechs Millionen Pilger aufsuchen. 1925 wurde sie selig-, 1933 heiliggesprochen.“ (zitiert aus Wikipedia)



Hl. Bernadette restauriert von Lea Zangerl (Bild: R. Juen)

JAHRESRÜCKBLICK PFARRE SEE

GOTTESGEBURT

Wenn ich zu mir komme und das Außen loslasse, wenn der Lärm verebbt und die Gedanken ruhig werden, wenn ich aus dem Reden ins Hören komme und aus dem Tun ins Sein, wenn ich mich stelle und nicht länger flüchte – dann erst kann Gott zur Welt kommen – in mir – durch mich – zu den Menschen.

Ein herzliches Grüß Gott an die Gläubigen der Pfarre See.

Die Wochen vor Weihnachten, der Menschwerdung Gottes, ist eine Zeit der Besinnung. Der Advent ist eine Zeit des Wartens und der Hoffnung, verbunden mit unseren persönlichen Träumen und Sehnsüchten nach einer friedlichen und gerechten Welt. Wir werden die Geburt Christi am Weihnachtstag voller Freude feiern. Jesus ist Mensch geworden – er lässt uns nicht im Stich. Er kommt zu uns.

Advent heißt sich darauf vorzubereiten. Advent ist eine Zeit der Hoffnung, des Lichts, der Freude.

Die Geburt Gottes geschieht in den Herzen der Menschen. Gott will uns an Weihnachten sagen: „*Sieh einmal nach ob es in deiner Umgebung, vielleicht in allernächster Nähe, Menschen gibt, die dich brauchen!*“

Öffnen wir unsere Herzen für einen Besuch, ein gutes Wort, eine kleine Geste der Liebe. Es gibt viele Wege unsere Mitmenschen zu erreichen. Weihnachten ist die Zeit, in der Menschen zu Schenkenden werden.

Wir wünschen euch eine gesegnete Advent- und Weihnachtszeit, alles Gute und Gottes Segen für das kommende Jahr!

JAHRESRÜCKBLICK:

Heuer wurden in See 10 Kinder getauft. Zur Erstkommunion kamen 14 Kinder.

Gefirmt wurden 13 Jugendliche.

Fünf kirchliche Hochzeiten wurden gefeiert.

Von 10 Personen mussten wir in diesem Jahr Abschied nehmen – Herr nimm sie auf in dein Reich!

Wir können auf zahlreiche kirchliche Feierlichkeiten zurückblicken wie die Prozessionen, Nachprimizen, gemeinsame Pfarrwallfahrt nach Bayern und Salzburg, Ehejubiläen, Erntedank, Nacht der 1000 Lichter usw.

All diese Feste sind nur möglich,



Frieden(er)beten



Palmsonntag



Erstkommunion 2024



Firmung 2024



Nacht der 1000 Lichter



weil es in unserer Pfarre sehr viele engagierte Leute gibt, die bereit sind zu helfen, das pfarrliche Leben zu gestalten.

Nicht zu vergessen auch diejenigen, die da sind: für die Senioren in der Hangartstube, für Besuche im Altenwohnheim, jene Menschen, die viel Gutes in der Pfarre und in den Nachbarschaften tun, ohne großes Aufsehen.

Diese sind die Schenkenden, hier spürt man die Menschwerdung Gottes.

Ehejubiläen 2024

Einen besonderen Dank möchten wir unseren Ministranten mit ihren Betreuerinnen Anita und Nadine ausrichten, vielleicht haben ja noch ein paar Kinder Lust Ministranten zu werden.

Wir würden auch gerne wieder mit Wortgottesdiensten beginnen. Hiermit möchten wir um eure Mithilfe bitten. Frauen und Männer, die interessiert sind, bitte bei uns melden!

Im nächsten Jahr hat Papst Franziskus das Heilige Jahr ausgerufen. Zu diesem Anlass werden wir als Seelsorgeraum eine größere Wallfahrt organisieren, angedacht ist evtl. nach Assisi. Genauere Informationen gibt es Anfang nächsten Jahres.

Zum Schluss möchten wir uns wieder bei Allen bedanken, die das ganze Jahr in unserer Pfarre mitwirken:

Pfarrer Gerhard

Diakon Herbert mit Stefanie

dem Messner Stefan, der Organistin Christine, der Pfarrkoordinatorin Alexandra, den Kirchenreinigern, den Lektoren, den Chorsängern, dem Kinderchor mit ihren Betreuerinnen, den Caritas-Haussammlern, den Lehrern, der Landjugend See, die uns sehr oft unterstützt.

Allen, die immer wieder für musikalische Höhepunkte in der Kirche beitragen den Vereinen und Allen, die das ganze Jahr zu Schenkenden in unserer Pfarre werden.

*Für den Pfarrgemeinderat
Obfrau Maria Luise Gstrein*



Pfarrwallfahrt 2024



Adventfeier Senioren (Bilder: A. Matt, Pfarre See)

JAHRESRÜCKBLICK MK SEE

Die Musikkapelle See besteht derzeit aus 67 aktiven Musikantinnen und Musikanten, 5 Marketenderinnen und einem Fähnrich.

Hinzu kommen noch 3 nicht aktive Ehrenmitglieder und die Fahnenpatin Frieda Matt. Somit ergibt sich ein Mitgliederstand von 77 Personen.

Im vergangenen Vereinsjahr wurden 27 Vollproben und 51 Teilproben durchgeführt. Mit den 42 Ausrückungen und 45 sonstigen Aktivitäten konnten wir 165 Zusammenkünfte verzeichnen.

Das Frühjahrskonzert im April stand unter dem Motto „Solisten-Parade“. Mit auf dem

Programm stand die Ouverture „2020 - ein symphonisches Essay“ geschrieben von unserem Kapellmeister Stefan Matt. Auch die Gesangseinlage einiger Musikantinnen zu dem Stück „Abba Gold“ bleibt sicherlich noch lange in Erinnerung.

Das Sommer-Opening-Konzert durften wir

heuer gemeinsam mit dem Sänger Stefan Greuter gestalten. Trotz des bescheidenen Wetters war das Konzert gut besucht.

Ausblick 2025

Frühjahrskonzert

SA 10. Mai

10. N8 der Tr8

SA 04. Oktober



Frühjahrskonzert (Bild: R. Bock)

Einmarsch zum Oldtimer-Fest

Frühschoppen an Fronleichnam (Bilder: Mussak)



UNSER NACHWUCHS

Unser Jugendorchester besteht nunmehr seit zehn Jahren. Geleitet wurde es in diesem Jahr von David Mussak. Nachdem das Orchester bereits beim Sommer-Opening ihr Können unter Beweis gestellt hat, gab es im Oktober im Gemeindesaal ein Konzert zum Besten.

Bei dieser Gelegenheit wurden unsere Jungmusikantinnen und Jungmusikanten geehrt, welche heuer ein Leistungsabzeichen abgelegt haben.

Wir gratulieren recht herzlich, macht weiter so!!!

Verleihung der Leistungsabzeichen (Bilder: V. Mussak)



Jugendorchesterkonzert im Gemeindesaal (Bild: V. Mussak)

Unsere Jugendreferentinnen Johanna Ladner und Laura Juen begleiten unseren Nachwuchs durchs gesamte Musikjahr. Bei zahlreichen Zusammentreffen wird die Kameradschaft gefördert und der Spaß steht im Vordergrund. Im letz-

ten Winter wurde wieder ein Skitag für unsere Jüngsten organisiert. Zudem nehmen unsere Jungmusikantinnen und Jungmusikanten jährlich bei der Marschfortbildung „die ersten Schritte“ des Musikbezirks Landeck teil.



Skitag Jungmusikanten (Bild: L. Juen)

EHRUNGEN IM RAHMEN DER CÄCILIAFEIER

Anlässlich der Cäciliafeier am 16. November wurden wieder verdiente Musikantinnen und Musikanten ausgezeichnet.

Für seine langjährige Funktionstätigkeit für die Musikkapelle See wurde unser Ehrenobmann Walter Zangerl mit dem silbernen Verdienstkreuz des Tiroler Blasmusikverbandes ausgezeichnet. Walter war 19 Jahre Kassier und 15 Jahre Obmann unserer Kapelle. Seit 2011 ist er als Chronist unseres Vereines tätig.

Des weiteren wurde Hubert Pöll und Stefan Siegele die goldene Verdienstmedaille für ihre 50-jährige aktive Mitgliedschaft überreicht. Unser Obmann Anton Gstrein wurde mit dem grünen Verdienstzeichen für langjährige Funktionärstätigkeiten geehrt.

Viktoria Mussak und Regina Moranduzzo erhielten die silberne Verdienstmedaille für 25-jährige Mitgliedschaft. Marlies Gstrein und Viktoria Pitterle wurden für ihre 10-jährige Mitgliedschaft geehrt.



Ehrenobmann Walter Zangerl Verdienstkreuz in Silber



Hubert Pöll und Stefan Siegele
50-jährige Mitgliedschaft



Anton Gstrein
grünes Verdienstzeichen



Regina Moranduzzo und Viktoria Mussak
25-jährige Mitgliedschaft



Viktoria Pitterle
und
Marlies Gstrein
10-jährige
Mitgliedschaft
(Bilder: D. Mussak)

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren und Gönnern für die Unterstützung im abgelaufenen Vereinsjahr.

Die MK See wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und vor allem ein erfolgreiches und
GUTES NEUES JAHR!

33. GESAMT-TIROLER LANDES- JUNGSCHÜTZENSCHIEßEN IN FLIRSCH AM ARLBERG

Am Freitag 10.05.2024 und am Samstag 11.05.2024 wurde im Tiroler Oberland, in Flirsch am Arlberg das 33. Gesamt – Tiroler Landesjungschützenschießen abgehalten. Fast 480 junge Schützen und Marketenderinnen sind mit ihren Betreuern aus allen Tiroler Landes-

teilen angereist und haben sich im sportlichen Wettkampf gemessen.

Die fünf erfolgreichsten Jungschützen aus unserer Talschaft konnten in der Mannschaftswertung den ausgezeichneten 4. Platz erreichen mit dabei in dieser Gruppe war u. a. die Jungmarketenderin Carina Pircher von der SK See.



Teilnehmer LJS in Flirsch - Talschaft Paznaun

SCHÜTZENWALLFAHRT DER TALSCHAFT PAZNAUN IN SEE

Am 2. Juni 2024 fand in unserer Heimatgemeinde die traditionelle Schützenwallfahrt der Paznauner Schützen statt. Trotz des schlechten Wetters versammelten sich zahlreiche Schützen und Gemeindeglieder aus unserer Talschaft, um gemeinsam den

Rosenkranz zu beten und die Heilige Messe zu feiern.

Nach einer Mut machenden Predigt - über zeitlose Lebensprinzipien - von Schützenkurat Pfarrer P. Bernhard wurden 13 neue Schützen gemäß den Grundsätzen der Tiroler Schützen angelobt.

Im Anschluss an den Gottesdienst erfolgte eine Eh-

rensalve von der Albert-Waibl-Schützenkompanie See.

Viertelschießwart Olt. Hubert Juen überreichte in der Volksschule die Schießleistungsabzeichen an die erfolgreichen Jungschützen und den Wanderpokal vom Paznauner Kompagnievergleichsschießen.

Die Schützenkompanie See erreichte in der Mannschaftswertung den 2. Platz (Rudolf Pfeifer, Markus Juen, Peter Juen, Josef Juen).

Ein herzlicher Dank geht an die Musikkapelle See für die musikalische Umrahmung und die Bereitstellung der Räumlichkeiten.



Taljungschützenbetreuer Siegfried Pfeifer und Talkommandant Josef Siegle mit erfolgreichen Jungschützen: Jungmarketenderin aus Kappl, Matteo Oberlechner und Carina Pircher aus See



Angelobung Jungschützen in der Pfarrkirche See – Talschaft Paznaun (Bilder: E. Pfeifer)



Preisträger und Schützenkönigin 2024 Burger Theresa mit Bgm. M. Zangerl - Kompanieschießen 2024 (Bild: L. Juen)

BEZIRKSSCHIEßEN IM KLEINKALIBER

Am 4. und 5. Mai 2024 fand am KK-Schießstand in Landeck (Schloßwald) das Bezirksschießen statt.

Rudolf Pfeifer wurde Bezirksmeister 2024 und ist somit Träger der Schützenkette vom

Schützenbezirk Landeck. Hauptmann Josef Juen belegte in seiner Klasse Platz 2.

In der Mannschaftswertung (Pfeifer Rudolf, Juen Markus, Juen Peter, Pircher Tobias) konnte die SK See den ausgezeichneten 3. Platz erreichen.

KAMERADSCHAFTSABEND UND 85. GEBURTSTAG FAHNENPATIN ANNI HANDLE

Am 6. April 2024 fand im Hotel Post der Schützen-Kameradschaftsabend mit Preisverteilung vom Kompanieschießen statt.

Gleichzeitig konnten wir mit unserer Fahnenpatin auf ihren 85. Geburtstag anstoßen.



Gottfried Siegele, Josef Juen, Jubilantin Anni Handle, Ludwig Juen, Manuel Pircher (Bild: M. Spiss)



Bildmitte Rudolf Pfeifer, Bezirkssieger 2024 i. KK (Bild: P. Juen)

JUNGSCHÜTZENLEISTUNGSABZEICHEN MIT WISSENTEST IN SEE

Am 6. Juli 2024 fand in der Volksschule See der Wissenstest für das Leistungsabzeichen der Jungschützen und Jungmarketenderinnen statt. Der Wissenstest besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil. Es waren insgesamt 65 Jungmarketenderinnen und Jungschützen aus allen Talschaften des Schützenbezirks Landeck anwesend. Darunter auch fünf Kinder aus See. Von den Seerber Jungschützen bzw. Jungmarketenderinnen absolvierten vier das Abzeichen in Bronze (Carina, Mathias u. Robert Pircher, Matteo Oberlechner), einer das Abzeichen in Silber (Gabriel Maynollo). Vierteljungschützenbetreuer Hermann Huter und Bürgermeister Michael Zangerl lobten in ihren Grußworten die hervorragenden Leistungen der Kinder.

Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde und Lehrerschaft sowie Musikkapelle See für die gute Zusammenarbeit und Bereitstellung der Räumlichkeiten.



Teilnehmer Jungschützen am Wissenstest SK See mit ihren Betreuern (Bild: E. Pfeifer)

RUNDER GEBURTSTAG VON FAH- NENLEUTNANT EUGEN JUEN

Am 30.9.2024 feierte Eugen Juen seinen 80. Geburtstag. Dazu rückte die ganze Schützenkompanie aus und gratulierte mit einer schneidigen Ehrensalve und 3 Kanonensalutschüsse herzlich.

Im Anschluss feierten wir zusammen mit dem Jubilar und seiner Familie bei seinem Elternhaus am Lahngang. Für die großzügige Bewirtung bedanken wir uns herzlich.



Obm. Ludwig Juen, Jubilar Fahnenleutnant Eugen Juen, Hptm Josef Juen (Bild: R. Juen)

27. JUNGSCHÜTZENSCHIEßEN DES SCHÜTZENVIERTEL TIROLER OBER- LAND IN ARZL I. PITZTAL

Am Samstag, den 05. Oktober 2024 veranstaltete das Schützenbataillon Pitztal das Jungschützenschießen des Schützenviertels Oberland in Arzl.

Die Jungschützenbetreuer des Oberlandes kamen mit ihren Jungmarketerinnen und Jungschützen ins Pitztal, um ihre Schießkünste unter Beweis zu stellen. Am Schießbewerb nahmen stolze 157 Kinder und Jugendliche teil. Dabei schlugen sich unsere Jungmarketerinnen und Jungschützen ausgezeichnet. Bester Schütze und somit erster in seiner Klasse war Matteo Oberlechner aus See – 95,5 Ringe.

Im Zuge des Festaktes wurden drei langjährige Jungschützenbetreuer aus dem Schützenviertel Oberland mit dem Silbernen Ehrenzeichen der Tiroler Jungschützen ausgezeichnet, unter anderem unser Hauptmann Josef Juen. Danke lieber Hauptmann für deinen Einsatz.



Teilnehmer SK See beim JS Viertelschiessen im Arzl (Bild: E. Pfeifer)

JAHRESHAUPTVERSAMM- LUNG 12.10.2024 MIT NEU- WAHLEN

Bei der Jahreshauptversammlung wurde der Kompanieausschuss für 3 Jahre neu gewählt.

Neu dabei ist, dass die Finanzen künftig von Rudolf Pfeifer verwalten werden. Ansonsten gab es keine größeren Veränderungen.



1. Reihe: Michaela Spiss 20 Jahre, Leonie und Mathea Schmid sowie Rudolf Pfeifer 10 Jahre bei den Paznauner Schützen
2. Reihe: VBgm Hubert Zangerl, Talkommandant Mjr Josef Siegele, Bezirkskommandant Stv. Mjr Josef Gfall, Hauptmann Josef Juen (Bild: L. Juen)

EHRUNGEN U. BEFÖRDERUNGEN:

Für **10-jährige Mitgliedschaft** bei den Paznauner Schützen wurde die Talmedaille in Bronze verliehen an: Leonie Schmid, Mathea Schmid, Pfeifer Rudolf

Für **20-jährige Mitgliedschaft** bei den Paznauner

Schützen wird die Talmedaille in Silber verliehen an: Michaela Spiss

Für **25-jährige Mitgliedschaft** beim Bund der Tiroler Schützen wurde die Speckbacher Medaille verliehen an: Peter Juen

Für **55-jährige Mitgliedschaft** beim Bund der Tiroler Schützen wird die Andreas Hofer Medaille verliehen an: Juen Josef

Für Verdienste um das Tiroler Schützenwesen wurde Peter Juen das **Verdienst-**

abzeichen des Bundes der Tiroler Schützen in **Bronze** verliehen.

Das **goldene Eichenlaub** (3 x Gold beim Schnurschießen): Pfeifer Rudolf und Juen Markus

Beförderung zum Zugführer: Pfeifer Rudolf



1. Reihe: VBgm. Hubert Zangerl, Talkommandant Mjr Josef Siegele, Josef Juen 55 Jahre und Peter Juen 25 Jahre Mitglied bei den Tiroler Schützen,

2. Reihe: Bezirkskommandant Stellv. Mjr Josef Gfall (Bilder: L. Juen)

SCHÜTZENSONNTAG AM 10.11.2024

Nach der gemeinsamen Messfeier in der Kirche wird traditionell an diesem Tag für eine verdiente Persönlichkeit in unserer Pfarrgemeinde als kleines DANKE, eine Ehrenslave geschossen und der „Stephan-Krismer-Preis“ vergeben. In diesem Jahr war dies VS Lehrer Stefan Juen.

Unsere Ehrenkranzträgerin und Fahnenpatin Anni Handle wurde am Schützensonntag die „Margarethen Medail-

le“ überreicht.

Anni ist seit mehr als einem halben Jahrhundert unsere „Schützen tota“. Dies erfüllt uns Schützen mit großer Dankbarkeit und wir möchten unsere Wertschätzung und Anerkennung mit dieser Auszeichnung zum Ausdruck bringen.

Im Anschluss trafen wir uns auf Einladung von unserer Fahnenpatin bei Glühwein und Brezen zum gemütlichen Beisammensein im Schützenheim.



links: Glückwünsche und Gratulation nach der Ehrensalue an Stefan Juen durch Hauptmann Josef Juen



rechts: Überreichung der Margarethen Medaille an Fahnenpatin Anni Handle durch Obm. Ludwig Juen (Bilder: Ch. Lenz)

Die Albert-Waibl-Schützenkompanie See
wünscht den Leserinnen und Lesern des „Seeboten“
frohe Festtage und ein gutes neues Jahr!
Für die SK See, Ludwig Juen, Obmann



Auch in diesem Jahr kann der Familientreff See wieder auf einige aufregende und spannende Aktivitäten zurückblicken. Begonnen haben wir im Frühjahr mit dem zweiten Second-Hand-Markt. Auf die zahlreichen Besucher wartete ein großes Angebot von gebrauchten Artikeln. Gleichzeitig wurden sie mit Kuchen und Kaffee verwöhnt.



Wie auch schon die Jahre zuvor, wurden natürlich auch heuer wieder Spielenachmittage für Familien organisiert. Jeder war eingeladen, Spiele von zu Hause mitzubringen, aber auch die Spiele von anderen auszuprobieren.

Für die Jugendlichen und Erwachsenen haben wir heuer wieder ein



Second Hand Markt, Maiandacht und Steine bemalen, Spielenachmittag, Familienwanderung Alpe Versing, Bubble Soccer, Kochen im Seemount (Bilder: Familientreff See)



Open-Air-Kino gemacht. Gezeigt wurde der Film „das fliegende Klassenzimmer“, welcher von den Jugendlichen selbst ausgewählt wurde. Weiters hatten wir viele Teilnehmer bei unserem Bubble-Soccer-Event am Fußballplatz. Diese beiden Events haben wir gemeinsam mit dem Jugendraum geplant und durchgeführt.

Im August organisierten wir einen Familienwandertag auf die Alpe Versing. Dort wurde uns das Almleben erläutert.

Außerdem konnten wir im September im Hotel Seemount die Küche stürmen und gemeinsam mit Thomas Hörmanseder unsere eigenen Burger kreieren.



Wir bedanken uns bei allen, die uns bei unseren Vorhaben immer unterstützen.

Durch die Mitwirkung der Vereine und Institutionen können wir abwechslungsreiche und interessante Treffen abhalten.



Team vom Familientreff



Kino im Turnsaal

**Frohe Weihnachten
und
einen guten Rutsch ins neue Jahr**

**Familientreff See
Familienverband See**

P F L E G E V E R E I N S E E

Gemeinsam mehr ermöglichen – werde Mitglied im Pflegeverein!

Unterstützung, die ankommt:

Unser Verein stellt wichtige Hilfsmittel zur Verfügung, die den Alltag pflegebedürftiger Menschen erleichtern. Von Rollstühlen, über Pflegebetten bis hin zu speziellen Alltagshilfen - wir sorgen dafür, dass jeder die Unterstützung erhält, die er braucht.

Zahlscheine für die Mitgliedschaft (€ 25,-/Jahr) liegen in der Ordination Dr. Rodemund und in der Raiffeisenbank See auf.

Auch direkte Einzahlungen auf das Konto
RB See, AT85 3624 8000 0042 4580
sind möglich (bitte Name und Adresse anführen).

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, neues Jahr.



Pflegeverein  **See**

WARTEN AUFS CHRISTKIND 24.12.23

IN DER VS SEE

Gemütlicher Spiele- und Bastelnachmittag mit Seaber Kindern

JAHRESHAUPTVERSAMM- LUNG AM 13.01.24

Unsere Jahreshauptversammlung fand heuer im Hotel Mal-lau-n statt.

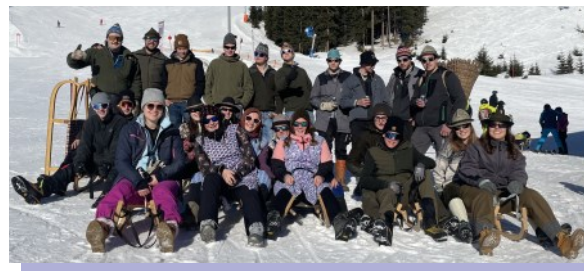
Stefan Narr, Obmann unserer Landjugend, gab Rückblick über das vergangene Jahr und eine kurzen Vorspann auf das kommende.



Jahreshauptversammlung, Hornschlittenrennen, Vereinsschitag

TEILNAHME VEREINSSCHI- RENNEN 27.01.24

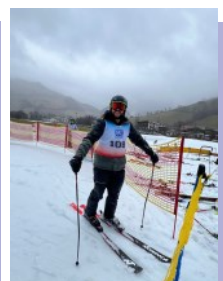
Auch heuer haben wir am Vereinsturnier mit 13 Mitglie-dern teilgenommen und den 6ten Platz erreicht



TEILNAHME AM HORN- SCHITTENRENNEN IN KAPPL 28.01.24

Am Sonntag haben wir unsere Nachbarn in Kappl mit insge-samt 24 Teilnehmern beim Gronsnerrennen besucht.

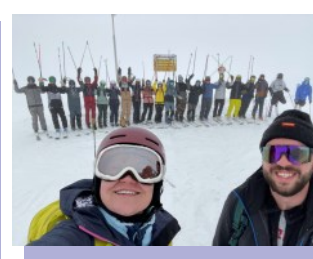
Danke an die Jungbauern, Landjugend Kappl, die auch heuer wieder ein tolles Jux Rennen veranstaltet haben!



BAUERNBUNDBALL 02.02.24

Der Bauernbunball im Con-gress in Innsbruck war für uns immer schon ein Pflichttermin.

Heuer ganz besonders da unser Bezirk den Auftanz orga-nisiert hat und aus See auch 5 Auftänzer mit dabei waren.



Burschen nach Niederthei um die Landesskimeisterschaft mit.

VEREINSAUSFLUGAUSFLUG SCHITAG IM KÜHTAI 16.03.24

Da uns die Gemeinschaft in-nerhalb des Vereins am Her-zen liegt, entschieden wir uns heuer für einen Vereinsaus-flug als Schitag im Kühtai.

PALMLATTENBINDEN 23.03.24

Palmlatten und Palmstrauß binden für Seaber Kinder der VS und des Kindergartens.

Wir freuten uns, dass diese Brauchtumsveranstaltung sehr gut angenommen wurde.

TANZKURS 3./10./17./19./24.04.24

Da uns Traditionserhalt sehr wichtig ist und wir auch dafür zuständig sind, mussten wir einen Tanzkurs organisieren. Dieser Tanzkurs war mit 22 Paaren sofort gefüllt.

Der Tanzlehrer war für ein paar schon ein bekanntes Gesicht vom Bauernbunball-lauftanz.

Da wir selber einen Harmoni-kaSpieler haben, war Musik für uns auch kein Problem. Stattgefunden hat unser Kurs in der VS See.

BEZIRKS 4ER-CUP DER JB/ LJ BEZIRK LANDECK 21.04.24

Heuer waren wir beim Bezirks 4er Cup mit 6 Teams stark vertreten!

Wir haben einmal den 1.Platz und zweimal den 3.Platz er-spielt!

Wir gratulieren all unseren Teams für die tolle Leistung.

Zudem organisierten wir die Schlussveranstaltung im Ge-meindesaal See.



Bauernbunball, Landesskimeisterschaft, Vereinsschitag, Tanzkurs
(Bilder: JB/LJ See)

25.05.24

Unsere legendäre Guri Guri Night war auch heuer wieder ein voller Erfolg. Dieses Jahr durften wir das Fest beim Sonnenhof feiern

Es war eine Party Night für alt und jung!

HERZ-JESU FEUER

08.06.24

Heuer war es uns leider wetterbedingt nicht möglich ein Motiv mit Fackeln in Frödenegg zu gestalten. Dennoch haben wir das Kreuz am Foarchabichl aufgestellt. Im Anschluss gab es für unsere Kameradschaftlichkeit einen netten Ausklang mit einer Grillerei.

BEZIRKSNACHTWALLFAHRT

12.07.24

Wir luden alle recht herzlich zur Bezirksnachtwallfahrt der Jungbauernschaft/Landjugend Bezirk Landeck am Freitag, den 12. Juli 2024 nach See ein.

Für das leibliche Wohl im Anschluss wurde bestens durch unsere Ortsgruppe gesorgt. Wir freuten uns auf eine zahlreiche Teilnahme aus dem ganzen Bezirk.

AGAPE HOCHZEIT

BEZIRKSVOLLEYBALLTURNIER

20.07.24

Da unsere ehemalige Ortsleiterin Barbara ihre Hochzeit feierte und uns fragte ob wir ihr die Agape organisieren würden, bestand kein Zweifel bei uns dies zu organisieren.

Beim Volleyballturnier waren wir mit einem Team vertreten. Spiel und Spaß standen im Vordergrund.

10.08.24

Wir gratulieren unseren beiden Teams zu den Top Platzierungen beim heurigen Ver-

einsturnier vom FC See!

Team Madla und Noel 3ter

Team Buaba - lucky lose

ALMABTRIEB

15.09.24

Wie jedes Jahr ist der Almabtrieb die größte und schönste Veranstaltung für uns Mitglieder und auch für manche Einwohner und Bauern von See.

Es ist immer eine Menge Arbeit alles zu organisieren und zu schauen, dass alles passt und aufgebaut ist. Wir beginnen schon Monate zuvor mit der Planung. Mit dem Aufbau der Zelte und mit dem Zäunen für die Kühe und Pferde beginnen wir circa zwei Woche zuvor.

Am Programm haben wir immer einen kleinen Bauernmarkt, einen Streichelzoo für die Kinder und alte Handwerkstätigkeiten, die auch manchmal noch für Erwachsene toll zum Anschauen sind.

Die Kühe, Kälber, Pferde und Ziegen werden von den Almen ins Tal getrieben. Die Kühe werden dort geschmückt und dann beginnt der Umzug durchs Dorf mit allen Tieren.

TVB ABENDE

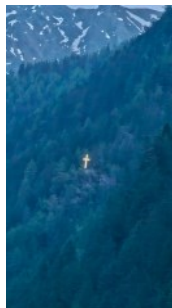
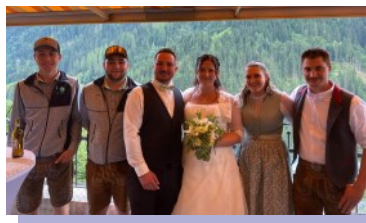
19./26./27.09.24

Wie jedes Jahr arbeiten wir in der Stammgästewoche mit unserem TVB zusammen. Diese Zusammenarbeit existiert nun schon einige Jahre und funktioniert auch.

Eine Hand wäscht die andere.

ERNTEDANK IN SEE

28.09.24



Nachtwallfahrt, TVB Veranstaltungen, Hochzeit Barbara Juen, Landjugendtag in Fiss, Herz Jesu Feuer, Erntedank, Vereinsturnier
(Bilder: JB/LJ See)

JUBILÄUMSBALL

Am Samstag dem 19.10 fand unser 70. jähriges Jubiläum unserer Jungbauernschaft/ Landjugend statt. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen, die mit uns den tollen Abend gefeiert haben! Ein besonderes Dankeschön geht noch an unseren Tanzlehrer @sim_wit, der mit uns unseren Auftanz perfekt einstudiert hat! Danke auch an Jb/Lj Bezirk Landeck, für die tollen Geschenke. Es hat uns sehr gefreut!



BEZIRKSLANDJUGENDTAG IN FISS

26.10.24

Heuer beim Bezirkslandjugendtag in Fiss waren wir mit stolzen 26 Mitgliedern vor Ort. An diesem Abend wurden wir als die zweit aktivste Ortsgruppe im Bezirk Landeck ausgezeichnet.



NACHT DER TAUSEND LICHTER

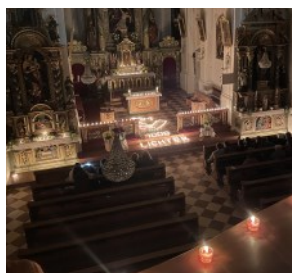
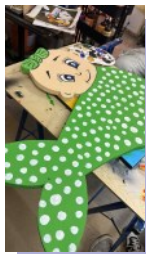
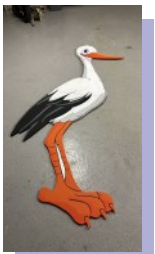
Am 31.10. duften wir wieder zusammen mit den Firmlingen und der Pfarre See den Weg vom Pavillon zur Kirche mit Kerzen und Fackeln zum Leuchten bringen!



STORCHBAU

16.11.24

Jubiläumsball, Nacht der 1000 Lichter, Storchbau
(Bilder: JB/LJ See)



Die Jungbauernschaft/Landjugend See darf sich bei allen fleißigen Helfern, Sponsoren und Mitgliedern bedanken und wünscht allen Seaberninnen und Seabern eine besinnliche Weihnachtszeit und Gesundheit im neuen Jahr.

Das heurige Jahr hat für die Sozialen Dienste „St. Josef“ – Grins bis dato einige Herausforderungen mit sich gebracht. Diese werden in einer gemeinsamen Kraftanstrengung aller Mitarbeiter*innen, ehrenamtlichen Helfer*innen und den Angehörigen gemeinsam bewältigt.

Die Bauarbeiten wurden im Juli des Jahres abgeschlossen und nur mehr kleine Restarbeiten wurden danach noch beendet. Auch die Grünanlagen um das Gebäude wurden begrünt und bepflanzt, sodass die Bewohner*innen und ihre Angehörigen die Möglichkeit haben, diese zu nutzen und die sonnigen Tage im Freien zu genießen. Sohin

steht nunmehr ein modernes, gemütliches und offenes Haus für alle zur Verfügung.

Am 01. September wurde das Haus feierlich eröffnet. Umrahmt von der Schützenkompanie und der Musikkapelle Grins waren politische Verantwortungsträger, Angehörige, Bewohner*innen, Mitarbeiter*innen und viele andere Interessierte zugegen, um die Fertigstellung zu feiern.

Als einer der Festredner lobt Landeshauptmann Anton Mattle das gelungene Werk, das einen wichtigen Baustein der sozialen Infrastruktur für die Verbandsgemeinden und den Bezirk Landeck darstellt.

Den gemütlichen Ausklang am Nachmittag umrahmte eine Abordnung der Musikkapelle See und dieserart wurde ein würdiger Abschluss der Feier sichergestellt. Besonderen Dank gebührt neben den beteiligten Musikanth*innen und der Schützenkompanie auch den Mitarbeiter*innen und Bewohner*innen, die den Ablauf der Feier unterstützt haben.

Ebenso ist von einer Feuerwehrprobe des Abschnitts im Haus zu berichten. Hierbei wurden die Evakuierung, Brandbekämpfung und die Abstimmung der einzelnen Feuerwehren im Brandfall geübt. Ebenso ist es wichtig, dass die Ein-

satzorganisationen die Umgebung und die Struktur des Gebäudes kennenlernen, damit im Einsatzfall die Abläufe koordiniert und schnell erfolgen können. Solche Proben werden in regelmäßigen Abständen weiterhin durchgeführt, damit ein auch im Katastrophenfall ein hohes Maß an Sicherheit gewährleistet werden kann.

Abschließend möchte ich meinen besonderen Dank an die Bürgermeister der Verbandsgemeinden richten, die in dieser Zeit die Arbeit der Organisation unterstützt und stets mit Rat und Tat zur Seite gestanden sind. Dies hat die Arbeit wesentlich erleichtert.

EIN VEREINSJAHR DES TRACHTENVEREINS SILVRETTA



Unser Verein

Der Trachtenverein Silvretta ist eine Gemeinschaft, denen die Bewahrung und Erhaltung der Tracht, sowie traditionelle Brauchtumstänze wichtig sind. Der Verein zählt zurzeit 53 Mitglieder und beteiligt sich bei verschiedenen Veranstaltungen des Bezirks- und Landestrachtenverbandes sowie bei Prozessionen im Dorf.



Zu den Ausrückungen gehören zum Beispiel die jährliche Teilnahme am „Gauder Fest“ im Zillertal, Maitanz, Kathreintanz und Wandertag, welche die Ortschaften jährlich wechseln.



Erster Auftritt beim Almbetrieb
l.o.: Schuachplattler mit Trachtenjoppe
l.u.: Originale Paznauer Damentracht, eine der schönsten Trachten weitum! (Bilder: J. Freifeder)

So wird der Trachtenverein zu einem Ort, an dem Tradition lebendig bleibt und Gemeinschaft gelebt wird.

Tanzgruppe Silvretta

Nach fast sechs Jahren Pause setzte sich die Tanzgruppe wieder zusammen, fand zwei neue Mädls und konnte somit wieder mit

den Proben starten.

Unsere ersten Proben forderten unser Gedächtnis und unseren Hüftschwung. Doch nach wenigen Versuchen spürten unsere Tänzerinnen und Tänzer, dass unser Plattlerherz am richtigen Ort schlägt. Die intensive Probephase und gemeinsame Abende mit Bier

und Weißwurst, sowie ein Besuch am Sonnenhof bei der Volkstumsgruppe d'Arberger, Dorfschießen und weiteres mehr haben uns in den letzten Monaten als Team zusammengescheißt.

Das Highlight des Jahres 2024 für die Tanzgruppe Silvretta war auf jeden Fall

unser erster Auftritt am Almbtrieb der Jungbauernschaft Landjugend See. Endlich wieder Bühnenluft geschnuppert!

Außerdem bedanken wir uns auf diesem Wege nochmals für das großartige Publikum und die zahlreichen positiven Feedbacks.

Am 5. Juli 2024 wurde bei der Generalversammlung ein neuer Ausschuss gewählt

Obmann	Obmann-Stellvertreter & Vortänzer
Julian Pircher	Sandro Gstrein
Kassierin	Schriftführerin
Nina Pircher	Sabrina Lindow
Schriftführer-Stellvertreter	Gerätewart & Fahnenbegleitung
Sebastian Juen	Dennis Pircher
Trachtenwartin	Fähnrich
Dorothea Ladner	Hermann Narr
Beirat & Fahnenbegleitung	Beirat
Raimund Mallaun	Hubert Gstrein



Logo des Trachtenvereines

Natürlich haben wir für das kommende Jahr schon einige Auftritte geplant. Im Winter starten wir wieder mit den Proben für den nächsten Sommer...

„Miar gfreha ins auf an Haufa feini Madla und Buaba. Wenn eper mant es kannt'am ba ins oh gfälla, denn kennat's enk geara ba ins malda.“

Gerne melden bei Julian Pircher unter 0678/122 98 60



Eine kleine Abordnung des TV-Silvretta marschiert stolz zusammen mit unserem Spieler „Bergblitz Daniel“ am Almbtrieb mit (Bild: Juliane Freifeder)

**Schiani Weihnächta, a bravs Christ-kindli und an guata Rutsch wünscht
dr Trachtenverein Silvretta.**



Trachtenverein Silvretta gemeinsam mit der Fahnenabordnung am „Gauder Fest“. In der Mitte unser Landeshauptmann Anton Mattle (Bild: Trachtenverein Silvretta)

Wir als FC See können im vergangenen Jahr wieder auf einige Highlights und schöne Momente zurückblicken:

Unser Verein

In diesem Jahr standen die Ausschusswahlen des FC See an. Mit dem Abschied der langjährigen und engagierten Mitglieder Thomas Siegele (29 Jahre im Ausschuss), Eugen Schmid (24 Jahre im Ausschuss), Florian Schweighofer (15 Jahre im Ausschuss) und Alexander Zangerl (3 Jahre im Ausschuss) entstanden vier Lücken im Ausschuss.

Diese konnten durch junge engagierte Vereinsmitglieder gefüllt werden. Neu im Ausschuss begrüßen wir Noel Wuggenig, Christoph Scherl, Julian Krapf und Daniel Narr. Mit Daniel Narr und Christoph Tschiderer sind wir auch im Vorstand des FC Paznaun namhaft vertreten.

Zum Stichtag 01.10.2024 zählt unser Verein insgesamt 150 Mitglieder. Besonders erfreulich ist der große Anteil an jungen Mitgliedern - mehr als 45 Kinder und Jugendliche aus unserem Dorf trainieren und spielen aktiv in den Mannschaften des FC Paznaun.

Als FC See sind wir stolz, dass mit William Wiestner, Christoph Tschiderer, Fabian Alber, Lukas Greiter, Lukas und Julian Krapf, sechs Spieler aus See im



Ausschuss, FC See (Bild: 2024 FC See)

aktuellen Kader der Kampfmannschaft und 1b-Mannschaft vertreten sind.

Die U13 Mannschaft des FC Paznaun, mit aktiver Seabr Beteiligung, wurde mit tollen Leistungen Herbstmeister. Seit September dieses Jahres stellt der FC Paznaun eine U7 Mannschaft mit ausschließlich Kindern aus

See, die in ihren ersten Turnieren sehr gute Leistungen zeigten.

Unser Ziel ist es, weiterhin Spieler für die Kampfmannschaft auszubilden und die Nachwuchsteams des FC Paznaun mit Talenten aus See zu verstärken. Interessierte sind jederzeit herzlich eingeladen, sich bei uns zu melden!

Die Altherren/Hobbykicker, unter der Leitung von Christoph Scherl und Michael Mallaun trainieren einmal wöchentlich abends in See. Im Winter findet ein Hallentraining statt. Interessierte sind jederzeit gerne willkommen!

FC Paznaun: Gebietsliga West

Die Kampfmannschaft des FC Paznaun hat die Saison 2023/24 in der Gebietsliga West mit dem 10. Platz abgeschlossen. In der aktuellen Saison 2024/25 zeigt sich das Team jedoch verbessert und kämpferisch. Nach Abschluss der Herbstsaison belegt der FC Paznaun nun einen erfreulichen 6. Platz, was eine deutliche Steigerung im Vergleich zur vorherigen Saison darstellt.



Kampfmannschaft, FC Paznaun (Bild: 2024 Bernhard Gruber)



Vereinsturnier Riesenwuzzler (Bild: 2024, Lukas Krapf)

RÜCKBLICK VERANSTALTUNGEN

- Am 10. Februar fand der Kinderfasching und die Faschingsparty im Gemeindesaal unter reger Beteiligung statt.
- Im Juni wurde zum Saisonabschluss gemeinsam mit dem FC Kappl die FC Paznaun VIP-Party in See ausgerichtet.
- Im Sommer wurde wieder das traditionelle Vereinsturnier veranstaltet, jedoch im neuen Spielmodus, als Riesenwuzzler. Das Vereinsturnier wurde sehr gut angenommen. Als FC See freute uns besonders, dass vier Vereine mit Kindermannschaften vertreten waren.

AUSBLICK

- Kinderfasching & Faschingsparty: Sa, 01.03.2025
- Dr. Köck Turnier: Fr, 18.07.2025
- Vereinsturnier: Sa, 19.07.2025

Abschließend ist es uns ein großes Anliegen unseren Sponsoren und Gönnern für ihr Vertrauen und die fortwährende Unterstützung zu danken!

Der Vorstand des FC See & des FC Paznaun wünscht allen Gemeindegürgern besinnliche Weihnachten und ein frohes – und insbesondere gesundes – neues Jahr!

Peter Auer / Obmann FC See

BERGRETTUNG SEE – JAHRESBERICHT 2024



Gruppenfoto Bergrettung (Bild: Bergrettung See)

Das vergangene Jahr war wieder ein ereignisreiches für die Bergrettung See.

Im heurigen Jahr haben wir in ein neues Bergesystem „Maestro“ investiert. Dieses System stellt eine tech-

nische Erleichterung dar, da es sehr schnell aufzubauen und leicht zu bedienen ist.

Mit dem neuen Bergesystem können wir Personenbergungen auf bis zu 100 m Entfernung ohne zusätz-

liche Seilverlängerung durchführen. Zudem haben wir heuer in einheitliche Jacken für alle Bergretter investiert.

Die Bergrettung See hat wieder einige Ambulanz-

dienste im Zuge von Ski- und Rodelrennen übernommen, sowie die Sanitätsdienste für die Veranstaltungen rund um den Geigeran und den PIUT (Paznaun Ischgl Ultra Trail).

Insgesamt wurden wir heu-

er zu sieben Einsätzen gerufen. Eine Alarmierung betraf eine Lawine im Istalanz („Sachleite“), bei der glücklicherweise keine Personen betroffen waren.

Dies konnte durch die Bergretter und einen Lawinensuchhund ausgeschlossen werden. Ein weiterer Einsatz galt einer verletzten Motorradfahrerin im Bereich Schulhaus Platz, welche dort über die Leitplanke geschleudert wurde und am Trisannaufser zu liegen kam. Wir übernahmen bei diesem Einsatz die Bergung der verletzten Person hinauf bis zur Straße.

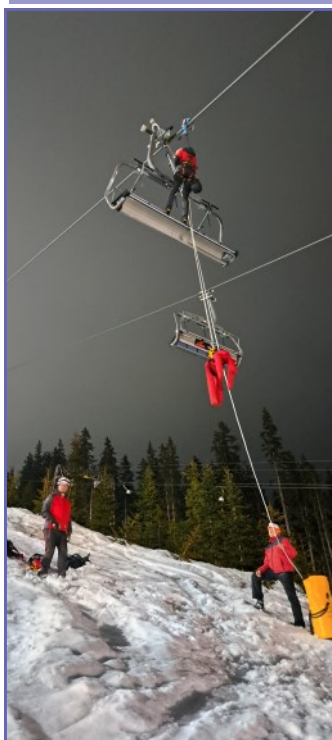
Auf der Medrigalm ereignete sich ein Mountaintcart-Unfall, bei welchem wir eine verletzte Person betreuten. Wir übernahmen die Erstversorgung der Schulterverletzung und übergaben den Patienten im Tal der Rettung. Zudem wurde die Bergrettung See zu einer Bergung eines verletzten Arbeiters bei der Baustelle in Wiesberg hinzugezogen.

Im Jänner 2024 haben wir wieder einen Lawinensicherheitstag in Zusammenarbeit mit dem Skiclub See für die Bevölkerung veranstaltet. Im Zuge der Schulung wurden Themen wie Lawinenprävention, Kameratechnik, Wetterkunde und Tourenplanung behandelt.

Neben den Ambulanzdiens-



Gemeinschaftsübung mit FF See (Bilder: Bergrettung See)



Übung Medrigen (Bilder: Bergrettung See)

ten und Einsätzen führten wir zusätzlich unsere Monatsübungen durch, um sicherzustellen, dass unsere Bergretter immer auf dem neuesten Stand bleiben.

Zu den Highlights gehörte eine Übung mit den Bergbahnen See in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr See, bei welcher der Brand einer Station simuliert wurde. Bei einer weiteren Gemeinschaftsübung mit der Freiwilligen Feuerwehr See übten wir den Transport einer verletzten Person mittels improvisierter Seilrutsche über den Schallerbach. Ein weiteres Highlight im Übungskalender war der Besuch des Stützpunktes des C5 in Zams. Dort wurden wir speziell auf das Verhalten am Hubschrauber und für eine effektive Zusammenarbeit mit der Crew geschult. Zudem erhielten wir viele interessante Informationen rund um das Thema luftgestützte Einsätze.

Eine Etappe des Oberland Tourencup wurde wieder bei uns in See von der Bergrettung organisiert. Dabei durften wir fast 100 Teilnehmende aus nah und fern in See begrüßen. Dank des Tourenlaufs konnten wir erneut Spenden für die Tiroler Krebshilfe sowie den Verein "Die T(h) umorvollen" sammeln. Der Termin für den nächsten Tourencup steht bereits fest und ist für den

05.02.2025 fixiert. Wir freuen uns jetzt schon auf eine zahlreiche Beteiligung!

Die Bergrettung See hat derzeit 30 ausgebildete Bergretter. Christoph Gstrein hat heuer den Sommer teil der Anwärterüberprüfung bestanden. Manuel Spiss und Felix Schranz waren im Jamtal auf dem Fortbildungskurs Alpin & Medic. Christian Mallaun hat heuer die Ausbildung zum Heeresbergführer erfolgreich abgeschlossen, wir gratulieren ihm recht herzlich!

Wir möchten noch auf das Förderer-Programm der Tiroler Bergrettung hinwei-



Besuch C5-Stützpunkt Zams (Bild: Bergrettung See)

sen.

Eine abgeschlossene Mitgliedschaft beinhaltet eine Versicherung mit umfassendem Bergekosten-schutz, der weltweit gültig ist und beispielsweise die Kosten für Bergrettungs-

einsätze abdeckt.

Bei Fragen zum Förderer-Programm wendet euch gerne an die Mitglieder der Bergrettung See.

Mit der kontinuierlichen

Weiterbildung und dem Engagement unserer Bergretter sind wir bestens gerüstet, um auch in Zukunft im Einsatz schnell und effektiv zu sein – für die Sicherheit und die Herausforderungen, die uns die Berge stellen.

VOLLEYBALLCLUB SEE

Der Volleyballclub See kann auf ein intensives und erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken! Neben der Organisation von drei Turnieren, wö-

chentlichen Trainingseinheiten und der Teilnahme an auswärtigen Turnieren gab es zahlreiche weitere Aktivitäten, die unser Vereinsleben bereicherten.

Erstmalig veranstaltete der VC-See ein Winterturnier: Unser legendäres "Snow-Volley" fand bereits am 16. März auf der Medrigalm statt. Statt auf dem Sand

maßen sich 12 Teams aus der Region im Schnee – ein einmaliges Erlebnis, das bei allen Teilnehmern und Zuschauern für Begeisterung sorgte.



Snow-Volley 2024



Jux-Turnier 2024

In Zusammenarbeit mit den Bergbahnen See wurde eigens ein Spielfeld im Schnee geschaffen, das diesem besonderen Event eine einzigartige Kulisse verlieh. Der Volleyballclub Prutz ging am Ende als Sieger hervor.



1. Platz Clubmeisterschaft
Marco Achenrainer und Sandrino Achenrainer

Von Juli bis September bot der VC-See wöchentlich Trainingseinheiten an, zu denen sowohl Vereinsmitglieder als auch Gastspieler herzlich eingeladen waren. Das intensive Training zahlte sich aus: Bei auswärtigen Turnieren wie in Imsterberg und Kauns erreichten wir mit zwei Teams hervorragende Platzierungen.

Zudem wurde in diesem Jahr eine Platzbeleuchtung installiert, die es unseren engagierten Spielern ermöglicht, auch abends bis in die späten Stunden zu trainieren.

Ein besonderes Highlight war unser Jux-Turnier am 3. August. Bei strahlendem Wetter traten 16 Gruppen mit insgesamt 64 Spielern aus dem gesamten Bezirk



2. Platz Clubmeisterschaft
Theresa Ladner und Larissa Jörg



3. Platz Clubmeisterschaft
Luca Zangerle und Jakob Schmid



Gemütlicher Hüttenabend Ascherhütte (Bilder: VC See)

gegeneinander an. „Mein Lieblingsteam“ konnte sich am Ende als Sieger durchsetzen.

Um unsere Mitglieder nochmals sportlich zu fordern, fand am 7. September bei bestem Wetter unsere erste Clubmeisterschaft statt.

Dieses interne Turnier bot allen Mitgliedern die Gelegenheit, ihr Können unter Beweis zu stellen und sich gegenseitig zu messen. Den Nachmittag ließen wir anschließend mit einem gemütlichen Grillfest bei der Clubhütte ausklingen.

Zum Abschluss der Sommersaison ließen wir das Jahr mit einem gemütlichen Hüttenabend ausklingen. Auf der Ascherhütte genossen wir beste Bewirtung und eine stimmungsvolle Übernachtung in geselliger Runde.

Unser Verein zählt mittlerweile 76 Mitglieder - wenn auch du Teil des Volleyballclubs sein möchtest, dann melde dich bei uns!

SERVUS LIEBE TENNIS-FREUNDE! WAS GESCHAH IM VEREINS- JAHR 2024?



EISLAUFPLATZ

Auch heuer erschwerte sich der Beginn der Eislauf Saison wieder aufgrund der milden und schwankenden Tempera-

turen. Dennoch nach dem 3. Anlauf konnten wir den Eislaufplatz am 06. Jänner eröffnen und hatten 28 Tage beste Eislaufbedingungen. In dieser Zeit nutzten mehr als 1000 Einheimische Groß und Klein inklusive unserer Gäste die Eisfläche. Am 06. Februar veranstalteten wir unser zweites Eisstockturnier mit stolzen 21 Teams mit je 4 Teilnehmer und Teilnehmerinnen. Den Sieg holte sich heuer das Damenteam Frauenpower.

Ein herzliches Dankeschön wieder an unsere freiwilligen Helfer und Helferinnen des TC-Sees für die großartige Zusammenarbeit und die Instandhaltung der Eisfläche. Auch in der heurigen Saison haben die Vorbereitungen der Eisfläche schon begonnen und hoffen zu den Weihnachtsferien eröffnen zu können. Was wir heuer neu im Programm anbieten werden, ist eine dauernde Eisstockbahn und Friday- Night Eisstock Sessions!

INSTANDHALTUNG PLÄTZE UND AUßENANLAGE

Zu Beginn der Tennis Saison stellten wir uns am 11. Mai vor die Aufgabe den alten Tennissand auszutauschen und neu einzusanden. Dafür waren über 15 TC See Mitglieder aufgestellt und es wurden in 1 Tag ca. 4 Tonnen Sand entnommen und neu eingebracht. Mit diesem Austausch konnten die Spielbedingungen wieder deutlich verbessert werden

TENNISCHNUPPERTAGE

Am 25. Mai veranstalteten wir mit unseren Übungsleitern Christoph Narr, Arthur Lercher, Daniel Wuggenig und Robert Zangerl wieder unseren Tennisschnuppertag. Zwar leider mit etwas mildem Wetter dennoch konnten wir 26 Kinder am Vormittag begeistern und am Nachmittag mit leichten Schauern waren dann noch 6 Erwachsene dabei und probierten ihre ersten Erlebnisse am Platz. Alles in allem war es für uns dennoch ein kleiner Erfolg da wir dadurch wieder neue Mitglieder bekommen haben. Dieser Schnuppertag wird in der Saison 2025 wieder stattfinden und wir freuen uns schon auf neue/alte Tennisclub Mitglieder.

Eisstockturnier 2024

CHAMPION	Frauen- Power
2.	Schützengilde
3.	Eiskratzer
4.	Getränke Grün
5.	Rodelclub II
6.	Schischule See I
7.	Musikkapelle
8.	Schischule II
9.	Volleyball Club See
10.	Rodelclub I
11.	FC See II
12.	FC See I
13.	Klempner- Gang
14.	Feuerwehr I
15.	Feuerwehr II
16.	SC See
17.	Oldtimer
18.	Familie Zangerl
19.	Trachtenverein Silvretta
20.	Krampusverein See
21.	Tobadill I

Die Tagesaktuellen Öffnungszeiten werden wieder auf der Homepage und Socialmedia auffindbar sein. www.tc-see.at



Eisstockturnier Ergebnisliste und Siegerinnen,
Instandhaltung, Schnuppertage (Bilder: TC See)

neuen Mitgliederrekord von 35 Kindern und 95 Erwachsenen erreicht.

TENNIS SOMMERTRAINING

Mit Hilfe der Tennisschule Moitzi und unseren interne Übungsleitern starteten wir das Sommertraining am 25.06. In diesem Jahr nahmen 30 Kinder in 7 Trainingsgruppen im Alter von 6-15 Jahre teil.

Dies umfasste 56 Trainingsstunden. Weiters hatten wir 60 Erwachsene in 15 Gruppen mit zusätzlichen 120 Trainingsstunden. Zudem wurde auch in diesem

Jahr mit der Volksschule See und der Sportunion eine Kooperation „Kinder gesund bewegen“ abgeschlossen und mit allen Klassen Tennisschnuppertage separat veranstaltet.

ERSTES MIXED DOPPEL 2024

Am Samstag, den 20. Juli veranstalteten wir heuer zum ersten Mal ein Mixed Doppel Turnier. Im Vordergrund stand bei diesem Turnier der Spaß gemeinsam mit Mann und Frau am Platz zu stehen, deshalb überlegten wir uns für unsere Herren Teilnehmer ein

besonderes „JUX-Handicap“. Diese mussten mit originalen Vintage Holzschläger ANO 1980 spielen.

Es nahmen 11 Teams mit 11 Damen und 11 Herren teil.

Mixed Doppel:

1. Julia + Bernhard Zangerl, 2. Matthäa Siegele/ Robert Zangerl, 3. Brigitte Ehrenberger/ Sebastian Juen, 4. Carmen + Daniel Wuggenig, 5. Sabine + Friedrich Lhotzky, 6. Melanie + Manfred Mallaun, 7. Sibylle Zangerl/ Phillip Spiß, 8. Julia + Robert Ladner, 9. Annalena

Oberlechner/ Daniel Pircher, 10. Michaela Zangerl/ Christoph Narr, 11. Franziska Ladner/ Julian Pircher

KINDERTURNIER 2024

Am Samstag, den 31. August fand das Abschlussturnier der Trainingsteilnehmer für Kinder und Jugendliche statt. 16 Teilnehmer und Teilnehmerinnen stellten mit Geschicklichkeitsspielen und Koordinationsspielen ihr Können unter Beweis. Unsere Jugendlichen Teilnehmer spielten schon ihre ersten Matches.



Kinder gesund bewegen



Mixed Doppel



Kinder- und Jugendturnier

CLUBMEISTERSCHAFTEN DAMEN UND HERREN

Am Samstag, 28. September startete das Finalwochenende der Clubmeisterschaft Einzel und Doppel für Damen und Herren. Insgesamt 61 SpielerInnen trafen in über 80 Begegnungen von Mitte August bis Ende September aufeinander!

DAMEN EINZEL:

1. Matthäa Siegele Clubmeisterin 2024, 2. Laura Hollenstein, 3. Livia Wiestner, 4. Michaela

- Aliprandi, 5. Sonja Ladner, 6. Michaela Zangerl, 7. Iris Bock, 8. Brigitte Ehrenberger, 9. Angelika Lercher, 10. Julia Zangerl, 11. Franziska Ladner, 12. Laura Hauser, 13. Sibylle Zangerl, 14. Susanne Seiwald

DAMEN DOPPEL:

1. Matthäa Siegele/ Maria Kerber Clubmeisterinnen 2024, 2. Iris Bock/ Angelika Lercher, 3. Livia + Amelie Wiestner, 4. Sibylle + Michaela

Zangerl

HERREN EINZEL:

1. Bernhard Zangerl Clubmeister 2024, 2. Lukas Hafele, 3. Bernd Hafele, 4. Daniel Wuggenig, 5. Robert Zangerl, 6. Thomas Gstrein, 7. Felix Hahne, 8. Simon Drexel, 9. Mathias Pitterle, 10. Friedrich Lhotzky, 11. Patrick Zangerl, 12. Christoph Mallaun, 13. Daniel Pircher, 14. Rainer Bock, 15. Stefan Juen, 16. Phillip Spiß, 17.

- Andreas Ladner, 18. Wolfgang Zangerl, 19. Arthur Lercher, 20. Alexander Zangerl, 21. Manfred Mallaun, 22. Sandrino Achenrainer, 23. Tobias Hahne, 24. Gerald Zangerl, 25. David Mussak, 26. Sebastian Juen, 27. Julian Pircher, 28. Michael Pitterle, 29. Angelo Jantscher, 30. Dennis Pircher, 31. Rene Zangerle

HERREN DOPPEL:

1. Thomas Gstrein/ Lu-

kas Hafele Clubmeister 2024, 2. Daniel Wuggenig/ Charly Ladner, 3. Bernhard Zangerl/ Stefan Juen, 4. Robert + Alexand-

er Zangerl, 5. Simon Drexel/ Bernd Hafele, 6. Daniel Pircher/ Patrick Zangerl, 7. Andreas Ladner/ Christoph Mallaun, 8.

Dennis Pircher/ Phillip Spiß, 9. Arthur Lercher/ Rainer Bock, 10. Rene Zangerle/ Sebastian Juen, 11. Julian Pircher/ Micha-

el Pitterle, 12. Bruno Mallaun/ Wolfgang Zangerl, 13. Sandrino + Marco Achenrainer, 14. Leandro Wuggenig/ Noah Ladner



Clubmeisterschaft 2024

EHRUNG ALTOBMANN THOMAS GSTREIN

Am Sonntag, 29. September bedankte sich der neue Vorstand und der TC See bei Thomas Gstrein mit einer Ehrung für seine langjährigen Dienste und Errungenschaften.

Es wurde von unserem Sponsor und Tennisspieler

Stefan Juen ein Zirbenholz Schläger geschnitzt und gemeinsam mit unserem Bürgermeister Michael Zangerl an Thomas überreicht.

JAHRESHAUPT- VERSAMMLUNG

Am Freitag, 15. November fand abschließend zur

Tennissaison 2024 die Jahreshauptversammlung mit 31 TeilnehmerInnen im Clubhaus statt. Es wurde ein ausführlicher Jahresrückblick mit Fotos vom Obmann Robert Zangerl präsentiert und bedankte sich bei allen Sponsoren und Gönnern des Tennisclub See.

Ehrengäste wie Bürgermeister Michael Zangerl und Altobmann Thomas Gstrein begeisterten mit großartigen Worten über die Entwicklung des Clubs mit dem neuen Clubhaus.

Mit sportlichem Gruß
Zangerl Robert
Obmann TC See

TERMINVORSCHAU 2025

EISSTOCKTURNIER:

11.1.2025

TENNISCHNUPPERTAG DORF:

Anfang Mai - Mitte Mai

TENNISCHNUPPERTAGE VS:

Ende Juni

MIXED DOPPEL:

Juli

CM DOPPEL:

Anfang August—Ende

CM KINDER:

Erste Schulwoche

CM EINZEL:

Anfang September



Ehrung unseres Altobmannes Thomas Gstrein
(Bilder: TC See)

» DER BÄRENONKEL AUS KANADA « KOMÖDIE IN 2 AKTEN

Eine Tiroler Uraufführung spielt SEE.THEATER von **Weihnachten 2024 bis Ostern 2025** insgesamt 17 mal. Die Komödie »Der Bärenonkel aus Kanada« stammt von Autor **Andreas Holzmann**.

„Berti“ Eisenfeld betreibt eine kleine Schlosserei und Gattin Veronika unterstützt ihn nach Kräften. Auch Mutti Dorothee sorgt sich um Bertis Wohlergehen, allerdings mehr als es Veronika lieb ist.

Und schließlich ist da noch Veronikas Onkel Hansi, alleinstehend und vermögend, der von einer Urlaubsreise aus Neuseeland zurückkehren soll. Sein

Flugzeug verschwindet jedoch vom Radar und gilt als verschollen.

Das macht Prokurist Konrad Stainer nervös, der bereits die Rückkehr seines Chefs herbeisehnt. Hat er doch ein riskantes Geschäft ordentlich in den Sand gesetzt und deshalb die „schöne Mitzi“ am Hals, die hier keinen Spaß versteht.

Auch Berti bräuchte den Onkel dringend. Wollte er ihm doch als Kreditbürge aus der Klemme helfen. Doch das Flugzeug bleibt spurlos verschwunden und die Hoffnung auf Überlebende schwindet. Daher entstehen zunehmend Be-

gehrlichkeiten am Vermögen des Onkels.

Zunächst scheint Veronika die einzige Erbin zu sein, wäre da nicht Hansis Bruder Sylvester, der vor vielen Jahren nach Kanada ausgewandert und dort von einer Bärenjagd nicht mehr zurückgekehrt ist.

Bald steht der „Bärenonkel“ im Mittelpunkt des Geschehens und auch die Verwandtschaft kriegt ständig Zuwachs, was zu Turbulenzen ohne Ende führt.

www.see.theater/karten

Premiere: Samstag, 28.12.2024, ab 9.1.2025 wöchentlich am Donners-

tag im Trisanna-Saal-See.

Neue Bühnen-Vorhänge und Überarbeitung des Bühnenraums

Schon lange planten wir die Anschaffung neuer Bühnenvorhänge im Bühnenraum. Dazu mussten wir die komplette Licht- und Schienen-Konstruktion auf eine Ebene bringen und neu adaptieren.

Die Kappler Fa. RS-Vertrieb stellte uns das Konzept zusammen und wir entschieden uns für schwer entflammable Vorhänge und neue Schleuderschienen. Gesamtinvestition rund 9.500 Euro.



„Der Bärenonkel aus Kanada“ Komödie von Andreas Holzmann, Kaiser Verlag Wien (Bilder: SEE.THEATER)

»PIEFKE SAGA« WAR GRÖßTER ERFOLG IN DER VEREINSGESCHICHTE

Rekordverdächtige Besucherzahlen, 2 Benefiz-Zusatzvorstellungen und eine Nominierung für den Landeskulturpreis (Rubrik große Ensembles) hat alles bisherige in unserem Verein in den Schatten gestellt. Danke an dieser Stelle auch für die großartige Unterstützung: MK-See, Schützenkompanie See und vieler Einheimischer!

Die vereinsinterne Auszeichnung „Stefan“ wurde an Walter Seiwald und Christoph Mallaun für herausragende schauspielerische Leistungen überreicht.



STEFAN für Walter Seiwald und Christoph Mallaun (Bilder: Albert Tschallener)

»SISTER ACT« WIRD NÄCHSTES PROJEKT!



Während in diesen Tagen die Komödie »Der Bärenonkel aus Kanada« losgeht, arbeitet SEE.THEATER im Hintergrund bereits eifrig am nächsten Großprojekt: 2025/2026 möchte man zum 70. Geburtstag von Whoopi Goldberg den TV-Klassiker »Sister Act« auf die Bühne in See bringen.

Das Plakat dazu gestaltete Pfarrer und Künstler **Herbert Traxl**. Vor wenigen Tagen wurde das Bild unter tosendem Beifall gemeinsam mit Bürgermeister **Michael Zangerl** im Trisanna-Saal-See enthüllt. Die ersten Details dazu gibt es dann im Laufe des Winters. Bild-Grafik: Herbert Traxl, Foto © SEE.THEATER

DIE KLEINEN GANZ GROß - MUSICAL BEGEISTERTE

Das letzte Jahr war ein spannendes für unseren Kinderchor.

Im September 2023 starteten wir mit rund 20 Kindern in die Proben. Wir gestalteten die Elisabethfeier im Gemeindesaal See, den Kinder- und Jugendgottesdienst am 1. Dezember, die Kindermette zu Weihnachten und die Messe „Dank für das Leben“ für alle Taufkinder 2023, Ende Jänner.

Damit wir ein bisschen Abwechslung in unseren Choralltag bringen, entschlossen wir uns, etwas Neues zu wagen.

Ein Musical soll es werden – „Mitternacht auf Schauerstein“. Welch ein Aufwand das dann bedeutete, war uns am Anfang nicht bewusst. Zu Beginn lernten wir noch die Lieder im Musikraum der VS See, bevor es für die Proben in den Gemeindesaal ging. Da begann die Arbeit dann

richtig. Tänze wurden eingeübt, Schauspiel geübt und natürlich – ganz viel gesungen. Aber da war ja noch was... Wie machen wir das mit Musik und Licht? Da kam nur ein Mann in Frage, Tobias Wolf, welcher auch für die Technik beim „See Theater“ zuständig ist.

Julia und ich dachten naiverweise, dass es reicht, die Musik an- und auszuschalten und dass dies nicht so viel Arbeit wäre. Dem war

nicht so. Tobias hat uns die ganze Technik, welche er erst nach abgelaufener Theatersaison abgebaut hat, wieder neu aufgebaut und verkabelt und kam anschließend zu jeder Probe, damit für unseren großen Auftritt auch alles glatt läuft.

Bei jeder Szene und jedem Lied musste überlegt werden, wie das Licht sein sollte – die Möglichkeiten schienen schier unbegrenzt. Zum Glück hatten wir Tobias an



Auftritt Musical „Mitternacht auf Schauerstein“
(Bilder: Melanie Gotsch)



unserer Seite. Ohne ihn wäre es unmöglich gewesen. Alle Kostüme wurden von den Eltern gesammelt, so dass wir nichts kaufen mussten. Mit den Kulissen halfen uns Markus Narr und Marialuise Narr. Auch für diverse Utensilien, welche wir auf der Bühne benötigten, halfen uns die

Eltern aus. Der große Auftritt rückte immer näher, wir wurden immer nervöser, ob dann auch alles klappt. Mike Zangerl von Friseursaloon Haarmike hat uns dann angeboten, dass wir für das Styling der Kinder Friseurinnen bekommen. Sowohl bei der Generalprobe als auch

bei den zwei Auftritten kamen Mike und Renate mit 2 Friseurinnen und halfen gemeinsam mit Elisa Mallaun und Marialuise die Kinder herzurichten.

Und dann war er endlich da, der 21. Juni. Die Kinder waren aufgeregt, Julia und ich

sehr nervös und der Saal bis auf den letzten Platz gefüllt. Und man kann nur eines sagen: ES WAR GROßARTIG!

Die Kinder haben eine tolle Show abgeliefert und wir hätten nicht stolzer sein können. Der Applaus und das viele Lob waren unser

Lohn für die letzten Wochen voll Probearbeit und Organisation. Spontan entschlossen wir uns, in der letzten Schulwoche unser Musical nochmal für Kindergarten und VS Kappl und VS See aufzuführen.

Was wir in dieser Zeit erfahren durften?

Eine unglaubliche Hilfsbereitschaft im Dorf! Wir bekamen so viel Unterstützung von verschiedenen Menschen

und wir sind unglaublich dankbar dafür. Auch die Gemeinde hat uns unterstützt: einerseits mit der Postwursendung, mit welcher wir das Musical bewerben konnten und andererseits mit der gratis Nutzung des Saals. Wir möchten uns an dieser Stelle nochmal bei allen recht herzlich bedanken und hoffen wir haben niemanden vergessen.

VERGELT'S GOTT!

Das Chorjahr beendeten wir dann mit einem Ausflug in

den Sommerferien. Mit dem Bus ging es nach Hoch Imst. Wir wanderten über den Jägersteig Richtung Latschenhütte und anschließend zurück zur Untermarkter Alm, wo wir uns zur Belohnung ein Eis gönnten.

Mit dem Alpine Coaster ging es dann wieder rasant ins Tal und eine Runde auf dem Bungytrampolin durfte dann auch nicht fehlen. Ein großes Danke auch an die Geschäftsleitung Josef Huber

von AT Thurnerbau Imst für die gratis Fahrt mit dem Alpine Coaster. Anschließend fuhren wir wieder nach See und ließen den Tag beim Grillen gemütlich ausklingen. Danke an Christoph Mallaun für das Fleisch und die Würstchen. Im September 2024 starteten wir mit 26 Kindern in das neue Chorjahr und freuen uns auf alles, was dieses Jahr kommen mag.

Ramona Oberlechner &
Julia Schmid



Ausflug nach Hoch Imst mit Ausklang beim Grillen in See
(Bilder: Kinderchor See)

JAHRESRÜCKBLICK 2024 RODELCLUB SEE



Mit vollem Erfolg veranstaltete der Rodelclub See am 16.12.2023 wieder einen Adventmarkt mit Verkaufsständen von heimischen Produkten sowie einem Christbaumverkauf durch den Krampusverein See am Kirchplatz.

Zahlreiche BesucherInnen beim Adventmarkt am 16.12.2023 (Bild: RC See)



Preisverteilung Clubmeisterschaft 2024
(Bilder: RC See)

Am 20.01.2024 haben wir die Clubmeisterschaft durchgeführt.

Den Clubmeistertitel holte sich verdient unser Altobmann **Matt Gerd (1:55,36)** sehr knapp vor **Zangerl Alexander (1:55,97)** und **Zangerl Johann (1:58,32)**

Den Titel Clubmeisterin sicherte sich ebenfalls mit einer bravourösen Zeit **Konrad Corina (2:08,20)**

Das Kinderrennen musste leider abgesagt werden, da die Strecke durch Wettereinflüsse stark beschädigt wurde.





Dank an langjährige Funktionäre und ihre Frauen (Bild: RC See)

Wir verabschieden unseren bisherigen Obmann Christoph Pöll und Obmann Stv. Christof Schmid in den wohlverdienten Ruhestand und freuen uns auf weitere spannende Jahre mit unserem neuen Obmann Rene Zangerle und Obmann Stv. Sebastian Juen.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Helfern, Sponsoren, Gönnern und Rodelfreunden für eure Unterstützung recht herzlich nochmals bedanken und freuen uns schon auf die kommende Rodel Saison 24/25. Rodel Heil!

Michael Schmid

NEUIGKEITEN AUS DEM JUGENDRAUM SEE

WIR STELLEN UNS VOR:

„Als Jugendarbeiterin in unserer Gemeinde empfinde ich es als besonders bereichernd, die Jugendlichen in ihrer individuellen Entwicklung zu beobachten und zu begleiten. Es fasziniert mich, mitzuerleben, wie sie ihre Fähigkeiten entdecken, ihre eigene Stimme finden und in einer unterstützenden Gemeinschaft soziale Bindungen aufbauen. Die Arbeit mit Jugendlichen ist für mich so spannend, weil sie den Austausch immer wieder auf eine neue Ebene hebt und dazu beiträgt auch meine eigenen Sichtweisen zu hinterfragen und stetig dazuzulernen.“

Eine der gegenwärtigen Herausforderungen besteht darin, den Jugendlichen in einer zunehmend digitalen Welt analoge Begegnungsräume zu bieten, in denen sie echte zwischenmenschliche Beziehungen aufbauen können. Gleichzeitig ist es von großer Bedeutung, Angebote zu schaffen, die ihre Lebensrealitäten und Bedürfnisse berücksichtigen, während wir auf zukünftige Herausforderungen wie die fortschreitende Technologisierung und den gesellschaftlichen Wandel reagieren müssen.

Diese Dynamik zwischen Bewährtem und Neuem macht die Arbeit so spannend und zukunftsorientiert.“



Kerstin Maly



„Die Arbeit mit Jugendlichen bereitet mir große Freude. In dieser Lebensphase sind junge Menschen oft auf der Suche nach ihrer Identität und ihren Interessen. Es ist inspirierend, sie auf diesem Weg zu begleiten. Ich schätze die Energie und Kreativität die Jugendliche mitbringen. Ihre Offenheit für neue Ideen und ihre Fähigkeit, unkonventionell zu denken, motivieren mich, innovative Ansätze in der Zusammenarbeit zu finden. Es ist faszinierend zu sehen, wie sie sich entwickeln und wachsen, wenn sie ermutigt werden, ihre Meinung zu äußern und Verantwortung zu übernehmen.“

Madleine Zangerl

VORSTELLUNG DES PROJEKTS „GESUNDE MAHLZEIT“ IM JUGENDRAUM

Marlene Engelhorn, bekannt für ihr Engagement in der Debatte um Vermögensverteilung, setzt sich dafür ein, große Erbschaften wie ihre Eigene sozial gerecht umzuverteilen.

Sie gründete den guten Rat der Rückverteilung und betont, wie wichtig es ist, dass solche Mittel in sinnvolle Projekte fließen, die das Gemeinwohl fördern, wie etwa in die gesunde Ernährung von Jugendli-

chen.

Daher wurde beschlossen einen Teil der zurückgeführten Mittel in die Förderung gesunder Ernährung in Jugendzentren in ganz Österreich zu investieren.

Wir als Jugendraum See haben uns ebenfalls für einen Betrag von 2.000 € beworben und uns wurde, zu unserer großen Freude, der gesamte Betrag bewilligt.

Das Spendengeld in Höhe von 2.000€ wird für zwei verschiedene Angebote verwendet werden.

Zum einen für ein wöchentliches "gesundes Marend", zum anderen wird einmal im Monat/jeden zweiten Monat "food meets culture" umgesetzt. Beide Projekte werden über einen Zeitraum von einem Jahr laufen.

Beide Projekte sollen dazu

beitragen, gesunde Mahlzeiten kennen und mögen zu lernen. Zudem soll Essen als gesellschaftliches Ereignis und Ort entspannter Gespräche wahrgenommen werden.

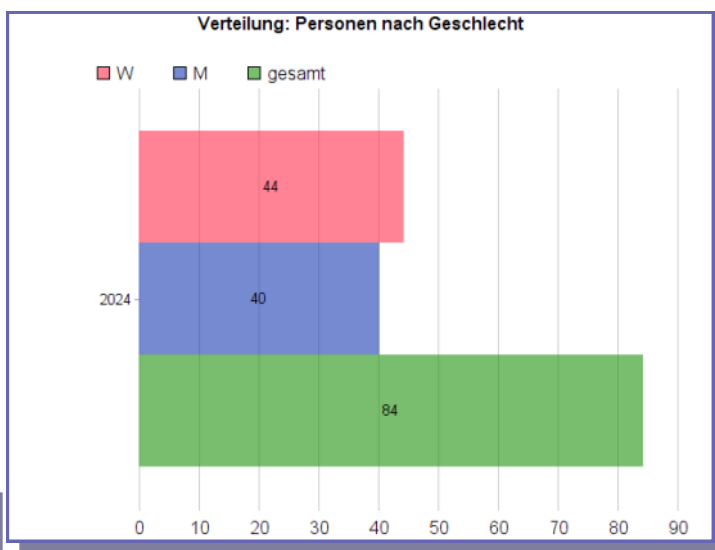
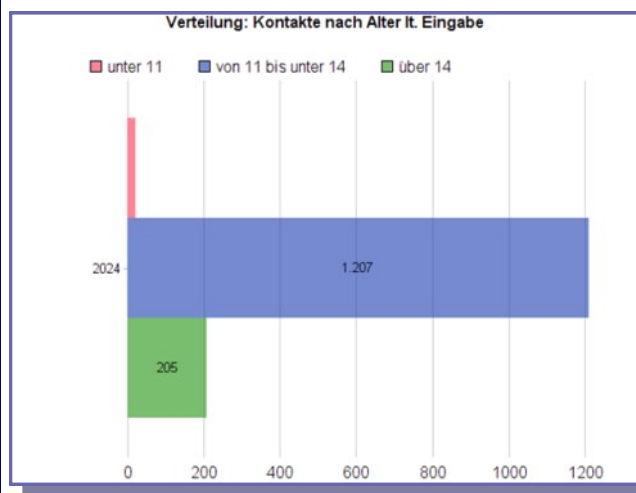
Schlussendlich sollen den Jugendlichen nicht nur gesunde Alternativen zu Fertigprodukten angeboten werden, sondern sie sollen auch längerfristig für eine bewusste Lebensweise sensibilisiert werden.

ZAHLEN UND FAKTEN

Im Zeitraum Oktober 2023 bis Oktober 2024 fanden im Jugendraum See 1429 Kontakte (dh. die Anzahl der Interaktionen) zwischen Jugendbetreuer und Jugendlichen statt.

Durchschnittlich besuchen uns 20 bis 30 Jugendliche an einem Öffnungstag.

Das Angebot des offenen Jugendraumes nutzen im gewählten Zeitraum 84 Personen (44 weibliche und 40 männliche Jugendliche).



KONTAKTDATEN

Kerstin Maly
Jugendbetreuerin & Leitung Jugendraum See

Madleine Zangerl
Jugendbetreuerin

+43 678 781 67 52

jugendraum@see.tirol.gv.at

Kirchstraße 10 Widum, 6553 See

verschiedene Statistiken der Nutzung des Jugendraumes
(Bilder: Jugendraum & M. Zangerl)

Es ist uns eine besondere Freude, euch über die zahlreichen Aktivitäten und Erfolge des Schiclub See im vergangenen Jahr zu berichten. Die Saison 2023/24 war geprägt von sportlichem Engagement, großartigen Events und einer beeindruckenden Gemeinschaft, die unseren Verein so besonders macht.

Hallentraining

Der Herbst begann für den Schiclub See wie gewohnt mit dem beliebten Konditionstraining, das im Turnsaal der Volksschule See stattfand. Über acht abwechslungsreiche Einheiten hinweg konnten die Kinder und Schüler ihre Fitness und Technik auf den Winter vorbereiten.

Mit einem gezielten Training, bestehend aus Parcoursübungen zur Verbesserung von Schnelligkeit, Gleichgewicht und Koordination sowie Ballspielen zur Stärkung des Teamgeists, wurde die Grundlage für eine erfolgreiche Wintersaison gelegt.

Diese Einheiten, die unter der bewährten Leitung unseres Obmanns Arthur Lercher durchgeführt wurden, erfreuten sich großer Beliebtheit und schufen bereits zu Beginn der Saison ein starkes Gemeinschaftsgefühl.

Schneetraining

Der Übergang in die Wintersaison markierte den Beginn des Schneetrainings, das in den Weihnachtsferien für alle Kin-

der und Schüler stattfand. Das intensive Training konzentrierte sich sowohl auf die Grundtechnik als auch auf Torlaufübungen, wodurch die jungen Sportler:innen bestens für die bevorstehenden Bewerbe vorbereitet wurden.

Die Trainingseinheiten, die jeden zweiten Tag in den Ferien sowie samstags vormittags und nachmittags angeboten wurden, fanden großen Anklang. Auch für unsere jugendlichen und erwachsenen Rennläufer:innen gab es regelmäßige Trainingsangebote.

Unter der Koordination von Thomas Matt wurde jeden Samstagvormittag ein Torlauftraining durchgeführt, das die technische Perfektion weiter vertiefte.

Kooperation

Die Saison wurde durch verschiedene Kooperationen und Bewerbe bereichert. Besonders hervorzuheben ist die Zusammenarbeit mit der Bergrettung See, die sowohl den Oberland Tourencup im Skibergsteigen als auch die Lawenschutzübung „Sicher am Berg“ ge-

meinsam mit dem Schiclub See organisierte.

Diese Veranstaltungen waren nicht nur lehrreich, sondern auch ein Beweis für die starke Gemeinschaft in unserem Ort. Der Schiclub übernahm hierbei die Verköstigung der Teilnehmer:innen in der Klubhütte Medrigen, was die Veranstaltungen abrundete und zu einem geselligen Ausklang beitrug.

Highlight

Ein besonderes Highlight war zudem die erstmalige Teilnahme des Schiclub See an der Ski-Demoshow, die in Zusammenarbeit mit den Bergbahnen See und der Skischule See durchgeführt wurde.

Unsere Kinder präsentierten beeindruckende Carvingschwünge mit LED-beleuchteten Skiern, während die Masters ihre Torlauftechnik demonstrieren.

Dieses Event war ein voller Erfolg und hat nicht nur die Zuschauer begeistert, sondern auch den Teamgeist innerhalb des Vereins weiter gestärkt.

Bewerbe

Auch bei den vom Schiclub See durchgeführten Bewerben konnten wir auf eine



OBE: Kids-Contest, UNTEN: Vereinsskirennen (Bilder: SC See)

erfolgreiche Saison zurückschauen. Der TSV-Bezirks-Kindercup, der am 7. Januar 2024 auf der Medrigalm stattfand, zog 90 Teilnehmer:innen an und bot zwei separat gewertete Rennen, bei denen unsere Kinder starke Platzierungen erreichten.

Der Nacht-Parallelschlalom am 26. Januar trotzte dem schlechten Wetter und wurde dennoch zu einem spannenden Wettbewerb, bei dem Michelle Schmid und Florian Winkler die Siege errangen. Das Ortsvereins-Skirennen am 27. Januar brach mit 166 Teilnehmer:innen einen Rekord und sorgte für große Begeisterung.

Die Kindermeisterschaft am 3. Februar sah Lena Narr und Jakob Ladner als strahlende Sieger, während die Clubmeisterschaft am 3. März mit 68 Starter:innen und 15 Teams eine weitere Gelegenheit bot, die Skitalen-

te unseres Vereins zu präsentieren. Hier konnten Michelle Schmid und Bernhard Wolf erneut ihre Titel verteidigen.

Talmeisterschaft

Ein weiterer Höhepunkt der Saison war die Paznauner Talmeisterschaft am 17. März, die mit einer steigenden Teilnehmerzahl von 84 Startern ein voller Erfolg war.

Besonders erfreulich war, dass die Mannschaftswertung erneut nach See ging und Michelle Schmid in der Einzelwertung glänzte.

Der Kids-Contest am 19. und 23. März bot einen abwechslungsreichen und kreativen Abschluss für unsere Kinder. In drei Disziplinen – Slalom, Freestyle und Gelände – zeigten die jungen Teilnehmer:innen ihr Können und genossen einen gelungenen Saisonabschluss.

Sommeraktivitäten

Auch abseits des Winters zeigte sich der Schiclub See aktiv und engagiert. Im Sommer fand am 22. Juni ein Motocross-Event für die Kinder statt, die an der Ski-Demoshow teilgenommen hatten, als Dankeschön für ihren Einsatz.

Beim Fußball-Vereinsturnier am 10. August war der Schiclub mit drei Mannschaften vertreten, wobei die Kindermannschaften die Plätze eins und zwei belegten. Die Erwachsenenmannschaft erlangte Platz fünf und sorgte mit einem Riesenwuzzler-Spiel für gute Stimmung.

Herbstzeit

Der Herbst stand im Zeichen wichtiger Investitionen und Vorbereitungen. Neue Skianzüge für unsere Nachwuchsskirennläufer:innen wurden angeschafft, und eine Lautsprecheranlage für die

Klubbütte in Medrigen wurde geplant und getestet. Zudem fand ein Vereinsausflug nach Meran statt, der den Ausschussmitgliedern und ihren Begleitungen eine willkommene Auszeit bot. Am 24. Oktober begann das Trockentraining erneut, dieses Mal mit einer erweiterten Einladung an Kinder aus Kindergarten, Volksschule und Mittelschule.

Mit großem Engagement wurden hier die Grundlagen für die nächste Saison gelegt.

Vorschau 24/25 SC SEE

Orts – Kinderrennen

26. Jänner 2025

Gedächtnislauf Super G

1. Feber 2025

See Clubmeister- schaft

9. März 2025



Turnsaaltraining (Bild: SC See)

Das vergangene Jahr hat gezeigt, wie viel Herzblut und Einsatz in unserem Verein stecken. Wir sind stolz auf die Erfolge und die Gemeinschaft, die den Schiclub See ausmachen, und blicken voller Vorfreude auf die kommende Saison.

Allen Seaber:innen wünschen wir einen unfallfreien und erlebnisreichen Winter 2024/25.

JUGENDTRAINING WIRD BELOHNT

Nach fleißigem, langem Training über den vergangenen Winter erlangten unsere Jungschützen bei der diesjährigen Bezirksmeisterschaft im Februar in Fließ die Belohnung. In allen angetretenen Klassen wurde das Podest erreicht. Die Kinder holten insgesamt 3x Gold, 2x Silber und 2x Bronze für die Schützengilde See und somit waren wir auch auf dem Medallenspiegel an erster Stelle. Einen Monat später, beim Bezirksjungschützentag in Kappl, schlugen sie wieder zu und stiegen auf etliche Stockerl. Die Schützengilde möchte sich herzlich bei allen Kindern und auch deren Eltern für die unkomplizierte und harmonische Zusammenarbeit bedanken!

SPORTLICHE ERFOLGE DER SCHÜTZENGILDE SEE

Auch die routinierten Sportschützen unserer Gilde haben bis auf österreichischer Ebene große Erfolge zu verzeichnen. Im Kleinkaliber Gewehr ist die Mannschaft mit Anna Juen, Ernst Zangerl und Arthur Zangerl bei der Tiroler Landesliga angetreten und wurde im Stellungsmatch Tiroler Mannschaftsmeister. Die Luftpistolenmannschaft mit Johannes Wolf, Hubert Mallaun und Stefan Mallaun gewinnt ebenfalls den Landesliga Titel. Bei der Österreichischen Meisterschaft für Senioren 3,



Alle Teilnehmer der SG See bei Bezirksjugendcup in Kappl
(Bild: SG See)



1. Maximilian Auer SG See, 4. Elias Verlinden SG See
(Bilder SG See)



Bezirksmeisterschaft Schüler: 1. Linus Tschiderer, 2. David Pfeifer, 7. Roman Juen, 8. Leon Mallaun (Bilder: SG See)

die dieses Jahr in Linz abgehalten wurde, schoss Ernst Zangerl einen neuen österreichischen Rekord in der Stehend Aufgelegt Disziplin, noch dazu stand er am Stockerl ganz oben – als österreichischer Meister. Dasselbe gelang auch unserem Oberschützenmeister Stefan Mallaun, in der Senioren 2 Klasse Luftpistole, der nun ebenfalls den österreichischen Meistertitel trägt. Die Schützengilde See ist sehr stolz auf diese außergewöhnlichen Leistungen gratuliert recht herzlich allen Teilnehmern!

DORF- UND VEREINS- SCHIEßEN 2024

Für uns sehr erfolgreich verlief das diesjährige Dorf- und Vereinsschießen. Über 100 Teilnehmer mit insgesamt 29 Mannschaften durften wir im Schützenheim dazu begrüßen. Danken möchten wir besonders den vielen Vereinen die daran teilgenommen haben, wobei die größte Zahl heuer der Tennisclub stellte. In der Mannschaftswertung konnte sich die 3er Gruppe „Jägerlatein“ durchsetzen und gewann mit einem beachtlichen Vorsprung auf die Mannschaft „Brandauer“, die aber dicht gefolgt von den „Trachten1“ um den 2. Platz zittern mussten. Alles kämpfte um den letzten Zehntel Ring! Wir gratulieren allen Teilnehmern recht herzlich und wünschen weiterhin „Gut Schuss“!



Bezirksmeisterschaft Schüler weiblich:

1. Katharina Auer, 2. Rosalie Wechner, 3. Ida Juen (Bild: SG See)



Tiroler Mannschaftsmeister Luftpistole

(Bild: TLSB)



Tiroler Mannschaftsmeister Kleinkaliber Gewehr

Foto : TLSB



Dorfschießen Sieger in der Einzelwertung

(Bild: SG See)

Öffnungszeiten Schießstand

Dienstag ab 18:00 Uhr

Donnerstag ab 19:30 Uhr

Jeden Donnerstag von 16:00 – 18:00 Uhr
findet das Kinder- und Jugendtraining (ab 8 Jahre) statt.

Bei Interesse an Anna Juen 0650/6553064 wenden.
Schießsport fördert die Konzentration, Disziplin und Ner-
venstärke!

Die Schützengilde See
wünscht frohe
Weihnachten und ein
gesundes neues Jahr!



KRAMPUSVEREIN SEE



SEIT 2003 MIT HERZ UND TRADITION DABEI

Der Krampusverein See wurde im Jahr 2003 gegründet und ist seitdem ein fester Bestandteil der

lokalen Gemeinschaft.

Mit derzeit 66 Mitgliedern, von denen 34 aktiv mitwirken, engagieren wir uns für die Pflege und den Erhalt des Brauchtums rund um den Krampus. Besonders stolz sind wir auf unseren Zusammenhalt und die Vielfalt unserer Aktivitäten, die wir mit viel Lei-

denschaft umsetzen.

BRAUCHTUM

Ein Krampusverein widmet sich der Pflege und dem Erhalt dieser alten Traditionen. Die Mitglieder, die oft in aufwendige Kostüme und Masken schlüpfen, organisieren Umzüge, bei denen sie mit Glocken und Ruten

durch die Straßen ziehen.

Diese Veranstaltungen sind nicht nur ein schauriges Erlebnis, sondern dienen auch der Stärkung des Gemeinschaftsgefühls und dem Austausch von Brauchtum. Du wirst Teil von Festen und Bräuchen, die von Generation zu Generation weitergegeben werden.

UNSER VEREINSVORSTAND

Der Verein wird von einem engagierten Ausschuss geführt, der sich wie folgt zusammensetzt:

Obmann Lukas Greiter	Obmann-Stellvertreter Dominik Narr
Schriftführerin Carolin Lenz	Schriftführer-Stellvertreter Philipp Jörg
Kassierin Carmen Wuggenig	Kassier-Stellvertreterin Evelin Lenz
Archivare Julian Lenz und Luca Zangerle	Beirat Jakob Schmid und Noel Wuggenig



UNSERE AKTIVITÄTEN

Im Laufe des letzten Jahres nahmen wir an verschiedenen Vereinsveranstaltungen teil, darunter: Vereins-Eisstockschießen

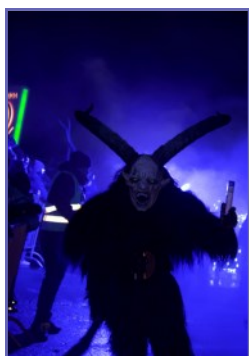
Vereins-Skirennen Vereins-Fußballturnier

Zusätzlich sind wir auch auf ein paar Krampusläufen in der Region präsent, wie beispielsweise in

Zams und Imst.

Ein besonderes Highlight war unser eigener Krampusumzug unter dem Motto "Kind trifft Kram-

pus". Dieser Umzug bot nicht nur eine beeindruckende Kindershow, sondern auch eine kleine, spannende Maskenausstellung.



Krampusverein See (Bilder: KV See)

CHRISTBAUMVERKAUF MIT HAUSZUSTELLUNG

Ein weiteres Highlight unseres Vereinsjahres ist der alljährliche Christbaumverkauf, den wir mit viel Einsatz organisieren. Dabei bieten wir nicht nur qualitativ hochwertige Christbäume an, sondern liefern diese auf Wunsch auch direkt nach Hause!

Die stimmungsvolle Atmosphäre bei unserem Verkaufsstand, untermauert mit Glühwein, Punsch und netten Gesprächen, machen diese Tage zu einem besonderen Erlebnis. Mit diesem Angebot möchten wir unseren Beitrag zur Vorweihnachtszeit leisten und die Gemeinschaft in

See stärken.

KINDER WILLKOMMEN

Kinder und Jugendliche liegen uns besonders am Herzen, denn sie sind die Zukunft unseres Vereins. Daher freuen wir uns über jedes neue Mitglied, das sich unserem Krampusverein anschließen möchte. Du hast die Möglichkeit, die Tradition des Krampus in der Öffentlichkeit zu präsentieren und das Bewusstsein dafür zu schärfen.

Dies fördert das Verständnis für diese faszinierende Figur. In unserem Krampusverein triffst du Gleichgesinnte, die ebenso begeisterte Anhänger dieser Tradition sind. Es entstehen Freund-

schaften und starke Gemeinschaftsbindungen, die oft ein Leben lang halten. Gemeinsam gestalten wir eine lebendige Tradition, die Spaß und Gemeinschaft verbindet.

VERANTWORTUNG UND RESPEKT

Teil eines Krampusvereins zu sein, bedeutet auch, Verantwortung zu übernehmen und die Traditionen respektvoll

zu repräsentieren. Es ist wichtig, die Werte und die Geschichte des Krampus zu bewahren.

Ein herzliches Dankeschön an alle Unterstützer, Helfer, Sponsoren und Mitglieder, die uns immer wieder motivieren. Gemeinsam schaffen wir es, eine besondere und familiäre Atmosphäre im Verein zu bewahren.



**Interessierte können
sich gerne bei uns
melden:**

**krampusverein.see@
gmail.com**

**Euer Krampusverein
See!**



OBEN: Christbaumverkauf, UNTEN: Kinder willkommen (Bilder: KV See)

DIE GEMEINDE GRATULIERT DEN GEBURTSTAGSKINDERN DES JAHRES 2024 UND WÜNSCHT GUTE GESUNDHEIT!

Zum 70iger: Thurner Barbara Schweighofer Johann Mag. Pfeifer Richard Granig Heinrich Lenz Emil Spiss Rosa Maria Mallaun Jakob Zangerl Agnes Maria	Ahle 205 Au 131/1 Klaus 106/1 Kirchstraße 223/1 Au 171/1 Kuratl 187/1 Au 182/1 Elis 64	18. Jänner 22. Jänner 14. März 20. April 03. September 01. November 14. November 30. November	Zum 86iger: Schmid Helena Juen Frieda Mallaun Frieda Kerber Franz	Maierhof 121/1 Neder 35/1 Elis 136/1 Labebene 274	20. Jänner 20. Feber 24. März 21. September
Zum 75iger: Kolp Johann Lenz Christian Schweighofer Anna Mathilde Petter Helga Scharler Stefanie Wiestner Reinhilde Siegling Hans-Jürgen Wilhelm Otto	Schnatzerau 165 Winkl 17/1 Au 131/1 Au 147/1 Au 145/2 Au 130/1 Gries 179/2	17. April 27. April 06. Juli 30. Juli 13. September 29. September 11. November	Zum 87iger: Juen Arnold Dobler Eugen	Seßlebene 101/1 Habigen 58/1	20. Juli 01. Oktober
Zum 80iger: Petter August Narr Richard Juen Margarete	Au 147/1 Schnatzerau 70 Seßlebene 101/1	11. März 06. April 31. Mai	Zum 88iger: Matt Paula Kostov Georgj Walch Dorothea	Unterer Maierhof 116/1 Gande 363/1 Unterer Maierhof 27	25. Feber 06. März 28. Juni
Zum 85iger: Hunke Maria Anastasia Daniela Zangerle Herbert Josef Handle Anna Camilla Nothburga Gstrein Johanna Ladner Hedwig Ladner Josef Juen Maria	Gande 363/1 Au 146/1 Au 92/2 Schusterhaus 110/1 Elis 132/1 Au 119/1 Schusterhaus 200/1	22. Jänner 09. Feber 07. April 09. Juli 12. Juli 30. August 09. Dezember	Zum 89iger: Juen Johann Zangerl Maria Berta Kerber Maria	Seßlebene 129 Au 109/1 Labebene 274	13. April 01. Mai 29. Juni
			Zum 90iger: Wolf Maria Theresia Juen Reinhard Matt Johann	Kuratl 26 Trautmannskinden 62/1 Unterer Maierhof 116/1	20. März 01. Juni 01. November
			Zum 91iger: Matt Theodor Handle Arnold Siegele Johanna	Schnatzerau 120/1 Au 92/2 Habigen 59/1	05. Juni 24. August 17. November
			Zum 93iger: Schweighofer Judith	Neder 38	31. August
			Zum 94iger: Zangerl Albert	Gries 105	18. Juni
			Zum 95iger: Pircher Veronika Jehle Maria	Au 112/1 Au 99/4	04. Feber 11. Juli

**Gemeindezeitung der Gemeinde See.
Für Gestaltung und Inhalt verantwortlich**

Michael Zangerl, Viktoria Mussak, Walter Zangerl

Texte: Angelo Jantscher, Stefan Juen, LehrerInnen MS Paznaun, Martin Sprenger, Thomas Gstrein, David Mussak, Ludwig Juen, Dorothea Ladner, Julian Pircher, Julia Mühlegger, Ramona Oberlechner, Michael Schmid, Christian Konrad, Julia Tobias Schmid, Samuel Jörg, Albert Tschallener, Robert Zangerl, Kerstin Maly, Anna Juen, Carolin Lenz, Christoph Heumader, Maria Luise Gstrein, Dr. Anna Rodmeund

Bilder:

siehe Bildbeschreibung, Titelseite © TVB

